

MarktINFO

Das **Bürger- und Informationsblatt** mit amtlichen Bekanntmachungen des Marktes Rotthalmünster

Ausgabe 115
Dezember 2021





Melden Sie Ihre Termine mit Uhrzeit und Veranstaltungsort bei **Brigitte Eggert 🖀** 08533 / 9600 24 brigitte.eggert@rotthalmuenster.de

Dezember

Mo 20.12., 11:00 Landratsamt Passau Impfbustour bis Corona-Impfung, Parkplatz 18:00 Rottalhalle / Rückseite Fr 24.12., 13:00 Feuerwehr Rotthalmünster Friedenslicht aus Bethlehem 15:00 Feuerwehrhaus Rotthalmünster Sa 25.12., 19:00 Löwenfreunde Asbach, Versteigerung Sportgaststätte Asbach

Sa 08.01., 20:00 Narrhalla Rotthalmünster, Hofball mit

Januar

Inthronisation der Prinzenpaare Rotthalle Do 13.01., 20:00 Förderverein Narrhalla Rotthalmünster e.V. Kabarettabend, 11 Jahre Münsterer Wintervoixfest mit Kabarettist Stefan Otto Rottalhalle Fr 14.01., 18:00 Förderverein Narrhalla Rotthalmünster e.V. Münsterer Wintervoixfest Rottalhalle Fr 14.01., 19:00 Sammlergemeinschaft, Januar-Tauschabend Wirt z'Pattenham Sa 15.01., 16:00 Förderverein Narrhalla Rotthalmünster e.V. Münsterer Wintervoixfest Rottalhalle

Februar

Fr 04.02., 19:00	Modellsportgruppe Rotthalmünster Jahreshauptversammlung Wirt z'Pattenham
Fr 11.02., 19:00	Sammlergemeinschaft, Februar-Tauschabend Wirt z'Pattenham
bis	Sammlergemeinschaft, 24. Rottaler Großtauschtag für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten, Rottalhalle
Sa 19.02., 19:30	Narrhalla Rotthalmünster e.V., Kappenabend Rottalhalle
So 27.02., 13:00	Narrhalla Rotthalmünster e.V., Kinderfasching Rottalhalle
Mo 28.02., 14:00	Narrhalla Rotthalmünster e.V.,

Alle Veranstaltungen finden aufgrund der aktuellen Corona-Situation unter Vorbehalt statt.

Marktplatz/Marktbereich

Rosenmontagszug

Titelfoto: "Gesegnete Weihnachten" zeigt die Wieskapelle, fotografiert von Helene Winkler.

Wir bedanken uns bei allen, die mit ihren Texten und Fotos die "MarktINFO" mit Leben füllen. Haben Sie aber bitte Verständnis dafür, dass manchmal aus Platzgründen Kürzungen vorgenommen werden müssen.

Die Redaktion

März

Di 01.03., 20:00	Narrhalla Rotthalmünster e.V. Traditionelles Faschingseingraben Marktplatz
Sa 05.03., 19:00	Reservistenkameradschaft Rotthalmünster Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen Wirt z´Pattenham
Fr 11.03., 19:00	Sammlergemeinschaft, März-Tauschabend Wirt z´Pattenham
Sa 12.03., 19:30	Sportverein Asbach, Jahreshauptversammlung Sportgaststätte Asbach
Sa 19.03., 19:30	Sportverein Asbach, Starkbierfest Sportgaststätte Asbach
Sa 26.03., 19:30	Feuerwehr Asbach, Dienst- und Mitgliederversammlung Sportgaststätte Asbach

<u> April</u>

Fr 01.04., 19:00	FFW Weihmörting, Jahreshauptversammlung Wirtshaus zum Fuchsbau, Wangham
So 03.04., 10:00	Löwenfreunde Asbach Jahreshauptversammlung Sportgaststätte Asbach
Do 07.04., 19:00	Altschützen Asbach, Osterschießen Sportgaststätte Asbach
Fr 08.04., 19:00	$Sammlerge meinschaft, \ April-Tauschabend \\ Wirt \ z' Pattenham$
Fr 15.04., 18:00	Sportverein Asbach, Watterturnier Sportgaststätte Asbach
Sa 30.04., 15:00	FFW Asbach, Maifest Feuerwehr-Gerätehaus Asbach

Sitzungen im Rathaus

Die Marktgemeinderatssitzungen finden jeweils am Donnerstag ab 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses (coronabedingt vorübergehend in der Rottalhalle) statt.

Sämtliche Sitzungstermine sind auf der Internetseite des Marktes Rotthalmünster unter www.rotthalmuenster.de abrufbar.

Die jeweiligen Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen werden durch Aushang an den amtlichen Gemeindetafeln bekannt gemacht

- Rotthalmünster: Parkplatz Bräugasse (Durchgang)
- **Asbach**: Hauptstraße, Durchfahrt Kloster-Komplex
- Weihmörting: Dorfplatz, Ausgang zur Kirche

MarktINFO März 22

Redaktionsschluss 15. Februar 2022

Rathaus

06 Verkehrssicherung

07 Unberechtigtes Parken

08 Neubau Kloster

10 ILE an Rott und Inn

12 Bürgerversammlung

15 Ausstellung bronzezeitliche Funde

Standesamt

05 Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle

Schulen / Kindergarten

18, 26 Kindergarten

28 Grundschule

29 Mittelschule

Vereine

32 Pfadfinder

34 Narrhalla Rotthalmünster

39 Vocal, Frauenbund

40 Gesangsverein

40 - 44 Feuerwehren Rotthalmünster Asbach, Weihmörting

45 TSV Rotthalmünster

45 DJK SV Asbach

46 Gartenbauverein

Verschiedenes

14 Kriegsgräbersammlung

21 Friedhofskirche

22 Diakon Witti

35 Pfarrverband und Pfarrei Weihmörting

35 Seniorentreff

48 J. Mitterpleininger

52 Es war einmal ...

IMPRESSUM

Herausgeber: Markt Rotthalmünster Marktplatz 10 | 94094 Rotthalmünster www.rotthalmuenster.de

Text und Redaktion: Stefan Starzengruber ☎08533/9600 23 | ♣08533/9600 8123 ा stefan.starzengruber@rotthalmuenster.de

Layout: Karl Sanladerer

Fotos: Markt Rotthalmünster

Druck: Idee & Druck Scheidemandel GbmH

www.scheidemandel.de

Leserbriefe und Anregungen richten Sie bitte an den Markt Rotthalmünster. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Mit der Übergabe der Manuskripte und der Fotos erteilt der Verfasser der "MarktiNFO"-Redaktion das Recht zur Veröffentlichung.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

🔼o haben wir uns das nicht Ovorgestellt, dachten wir doch, man könnte über unseren Nikolausmarkt mit seinem schönen Ambiente flanieren und bei einer Würstlsemmel und Glühwein angenehme Gespräche führen, den einen oder anderen treffen, den man längere Zeit nicht gesehen hat, und jetzt das: wieder nichts, die Corona-Zahlen in unermessliche Höhen geklettert, das Gesundheitssystem, besonders unser Krankenhaus, auf Anschlag arbeitend, Ärzte und Personal an der Belastungsgrenze angelangt. Friseur, Gastronomie, Weihnachtsmärkte und viele Geschäftsbereiche mussten wieder auf Grund der hohen Inzidenz schließen, auf der anderen Seite dürfen 50.000 Menschen in Fußballstadien - da versteht man die Welt nicht mehr.

Bereits das zweite Jahr in Folge können nur begrenzt Weihnachtsfeiern und Versteigerungen unserer Vereine stattfinden, sollen wir doch unsere sozialen Kontakte wieder auf ein Minimum beschränken.

Auch heuer konnten wir keine Bürgerversammlung in der bekannten Form abhalten. Bitte besuchen Sie aber unsere Homepage www.rotthalmuenster.de, hier sind die wichtigsten Daten und Informationen abzurufen und im Innenteil der Marktinfo ist einiges für Sie zusammengestellt. Natürlich stehe ich auch gerne persönlich oder per E-Mail für Sie bereit, um Ihre Fragen und Anliegen zu beantworten.

Wenigstens konnte der Marktrat bei einer ganztägigen Vorwort des Bürgermeisters



Klausur in der Rottalhalle anstehende Themen diskutieren und am Ende eine Prioritätenliste erstellen.

Bezüglich des Neubaus des Klosters und des Pflegeheimes mit 32 Betten der Mütter vom Heiligen Kreuz auf dem Pfarrstadel-Gelände ist dem Bauantrag einstimmig vom Marktrat zugestimmt worden und liegt nun zur weiteren Bearbeitung beim Landratsamt. Mehr dazu auch im Innenteil der aktuellen Ausgabe.

Die Baustelle am ehemaligen Fruchtsaftgelände hat ebenfalls Fahrt aufgenommen und der Baubeginn für das "Servicewohnen", beziehungsweise "Betreute Wohnen", ist bereits erfolgt. Auch die Arbeiten an der Kinderkrippe gehen zügig voran, und so hoffen wir, Anfang des nächsten Jahres mit dem Betrieb starten zu können.

Nach langer Suche ist es dem Kreisjugendring Passau gelungen, eine qualifizierte Fachkraft für das PäPiG-Programm "Pädagogisches Personal in den Gemeinden" zu finden, und so erwarten wir, dass unser Jugendtreff Anfang 2022 wieder geöffnet werden kann.

Nun wünsche ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten, einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022, alles Gute, Glück, Erfolg auf privater und beruflicher Ebene und am allerwichtigsten: Gesundheit.

Ihr

Günter Straußberger

Bürgermeister



SPRECHSTUNDEN im Rathaus



Rainer Seil

Polizei

Kontaktbeamter Polizeioberkommissar Rainer Seil nimmt an folgenden Terminen in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr im Rathaus, Zimmer EG 12, Ihre Sorgen und Anliegen entgegen.

Anmeldung nicht erforder-

In den Monaten Januar, Februar und März 2022 finden keine Sprechstunden statt.

■ rainer.seil@polizei.bayern.de

Amtsgericht





Julia Waldhör



Sabrina Johannsen

Julia Waldhör und Sabrina Johannsen sind Rechtspflegerinnen am Amtsgericht Passau.

Sie halten wechselweise in der Zeit von 13:00 bis 17:00 Uhr für Bürgerinnen und Bürger eine Sprechstunde (keine Rechtsberatung).

Die nächsten Sprechstunden: Do 13.01.| Do 03.02. | Do 03.03. | Do 07.04.

Anmeldung nicht erforderlich.

Erreichbarkeit während der Sprechzeiten in Rotthalmünster: 08533 / 9600-44

Unsere Archiv-Pfleger







Wilhelm Löffler

Herbert Reinhart, Eberhard Brand und Wilhelm Löffler sind ehrenamtlich als Archivpfleger des Marktes Rotthalmünster tätig. Jeden ersten Donnerstag im Monat geben sie von 14:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus, Zimmer EG 13, Auskunft über die Geschichte des Marktes.

Die nächsten Sprechstunden: Do 13.01. | Do 03.02. | Do 03.03. Do 07.04.2022

Anfragen: **(08533)** 9600-45 ■ archivpfleger@rotthalmuenster.de

Unsere Senioren-Beauftragten



Helene Winkler



Armin Ebner

Helene Winkler und Armin Ebner sind Senioren-Beauftragte des Marktes Rotthalmünster. Für Wünsche und Anregungen stehen sie Ihnen jeden ersten Donnerstag im Monat von 09:30 bis 11:00 Uhr im Rathaus, Zimmer EG 12, zur Ver-

Die nächsten Sprechstunden: Do 13.01. | Do 03.02. | Do 03.03. | Do 07.04.

Voranmeldung erforderlich Birgit Skrzypczak 🕿 (08533)960035

Polizei

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte direkt an die Polizeistation Pocking, Tel. 08531/90586-0

Öffnungszeiten

Unser Rathaus am Marktplatz 10, 94094 Rotthalmünster, ist geöffnet:

Montag bis Donnerstag:

08:00 - 12:00 Uhr 13:30 - 16:00 Uhr

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

(08533) 9600 - 0

(08533) 9600 - 55

info@rotthalmuenster.de www.rotthalmuenster.de

Termin-Vereinbarungen sind jederzeit möglich.

Notrufe

- » Abwasser Andreas Aigner **2** 0171 / 812 99 85
- » Wasser Stefan Demuth **2** 0175 / 412 04 07
- » Bauhof 2 0151 / 172 015 01 außerhalb der Arbeitszeiten: **2** 0175 / 412 04 07
- » **Strom** Störungsstelle Bayernwerk **2800 3366**
- » Krankenhaus Rotthalmünster **2** 08533 / 99-0
- » Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116** 117
- » Rettungsleitstelle Passau **112 BRK Rettungsdienst**
- » Notruf / Feuerwehr **112**
- » Polizei **110**
- » Gift-Informationszentrale **2** 089 / 19 240

Wertstoffhof

Mittwoch:

13:00 bis 16:00 Uhr Winterzeit: 14:00 bis 17:00 Uhr Sommerzeit:

Freitag:

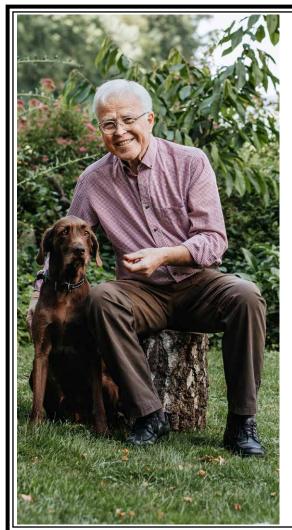
Winterzeit: 13:00 bis 16:00 Uhr Sommerzeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

09:00 bis 12:00 Uhr Samstag:

Bahnhofstraße 14 94094 Rotthalmünster ☎(08533) 2432 oder

Birgit Skrzypczak - Rathaus **(08533)** 9600 - 35

■ birgit.skrzypczak@rotthalmeunester.de



Die Verwaltungsgemeinschaft trauert um Ernst-Günther Eckert

Zutiefst betroffen mussten wir von unserem langjährigen Mitarbeiter Ernst-Günther Eckert Abschied nehmen, der nach schwerer Erkrankung am 30. November 2021 verstarb.

Herr Eckert war von Februar 1974 bis Dezember 2004 als Beamter bei der Verwaltungsgemeinschaft Rotthalmünster tätig.

Seine verantwortungsvollen Aufgaben als Kassenverwalter und EDV-Betreuer erledigte er stets mit großer Gewissenhaftigkeit und Hingabe. Zudem hat sich Herr Eckert bis zuletzt um die Gestaltung unserer Marktinfo gekümmert. Deshalb war er nach seiner Pensionierung noch sehr eng mit dem Rathaus verbunden.

Er setzte sich während seiner Dienstzeit immer zum Wohle unserer Mitgliedsgemeinden Rotthalmünster und Malching ein.

Wir danken "Bubi" dafür und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Beurkundungen: Stand 30. November 2021

Geburten

Resch Laurenz Richard Wolfgang **Demuth Sofia** Gelhart Luis Jonah Lill Konstantin Maria

Wir gratulieren den Eltern sehr herzlich und wünschen den neuen Erdenbürgern Glück und Gesundheit.

Eheschließungen

Heber Karl-Heinz und Stütz Regina Wir wünschen den Brautpaaren auf dem gemeinsamen Lebensweg Glück und Gottes Segen.

Sterbefälle

Von Kopfstein-Gintowt Ernst Ferdinand **Gummelt** Frieda Stiglbauer Mathilde

Brodinger Josef Wiesmaier Rudolf Klora Maria Luise Hutter-Bengsch Ursula Frankenberger Eduard

Eckert Ernst-Günther

Unsere Anteilnahme gilt den Familien mit Angehörigen.

> Robert Feichtinger Standesbeamter

Bichlmeier Hoch- & Tiefbau GmbH



Klosterberg 28 | Asbach | 94094 Rotthalmünster 2 ☎08533 / 910810 │ 曷08533 / 910811 www.bichlmeier-bau.de | ⊠info@bichlmeier-bau.de

- ▶Rohbauarbeiten ▶Planungsarbeiten ▶Schlüsselfertiges Bauen
- **▶** Erdarbeiten
- **▶**Umbauarbeiten
- ▶ Pflasterarbeiten

GARTENSERVICE HELMUT KERN



Andriching 2 94094 Rotthalmünster Tel. 0 85 33 / 560 Fax: 0 85 33 / 912 95 66 Handy 0170 / 293 99 33

Aus dem ORDNUNGSAMT

Verkehrssicherungspflicht des Grundstückseigentümers

Bei den vom Bauhof durchgeführten Kontrollfahrten zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit wurde festgestellt, dass von etlichen Grundstücken Anpflanzungen in den Lichtraum der angrenzenden Gehbahn/Fahrbahn hineinwachsen und diese verengen. Dadurch besteht erhöhte Unfallgefahr

bzw. Gefahr von Beschädigungen an Fahrzeugen und der öffentliche Verkehr wird behindert bzw. gefährdet.

Das Lichtraumprofil (Durchgangsbzw. Durchfahrts-

höhe) muss 2,50 m Höhe im Geh-/Radwegbereich und 4,50 m im Fahrbahnbereich betragen. Die seitliche Begrenzung ist identisch mit der Straßenbegrenzungslinie bzw. Grundstücksgrenze.

Den Grundstückseigentümern obliegt rechtlich die Verkehrssicherungspflicht in Bezug auf sämtliche Gefahren, die vom Zustand des Bewuchses auf seinem Grundstück ausgehen. Außerdem bleibt eine regelmäßige Kontrolle und ausreichende Beobachtung ihre eigene Aufgabe.

Aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und aus verkehrsrechtlichen Gründen fordern wir unsere Bürger auf, zeitnah Abhilfe zu schaffen und das besagte Gehölz zurückzuschneiden oder diese Arbeit von einer beauf-

privat öffentliche Verkehrsfläche privat

Gehweg/
Bartverg Fahrbahn / Straße Reweg

tragten Firma durchführen zu lassen. In diesem Zusammenhang weisen wir Sie vorsorglich auf die Haftung hin.

Ferner wird auf die Verordnung des Marktes Rotthalmünster über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen, sowie auf die Räum- und Streupflicht durch die Anlieger verwiesen.

Hans Sailer Örtliche Straßenverkehrsbehörde

Unsere Jugend-Beauftragten

Alexander Bobenstetter Kontakt: ☎ 0151/21 85 3 82

a.bobenstetter@t-online.de

Johann Zeilberger Kontakt: ☎ 0160/44 25 62 1 ☑ johann.zeilberger@hotmail.com

Florian Löw

Kontakt: **2** 0160/78 59 81 8 florian-loew@gmx.de







Alex Bobenstetter

Florian Löw

Johann Zeilberg

Aus dem FUNDBÜRO

»Januar 2021

- 1 Geldbörse braun mit Bargeld, Bergstraße/Adalbert-Stifter-Straße
- 1 silberne Herrenuhr, gegenüber Bäckerei Hofbauer

»März 2021

1 Schlüssel mit Anhängerband T-Com und FC Bayern München, vor der Sparkasse

»Mai 2021

- 1 Handy, Grundschule
- 1 Schlüssel mit zwei blauen Anhängern, Feuerwehrhaus Rotthalmünster
- 1 Handy schwarz, Radweg Höhe Erlbach

»Juni 2021

- 1 Brille schwarz, Kirchplatz
- 1 Ohrring silber, Briefkasten Rathaus
- 1 Schlüssel, (EVVA EPS), Briefkasten Rathaus

»August 2021

- 1 Uhr, Kinderspielplatz
- 1 Tischtennisschläger Joola, neues Notariat

»Oktober 2021

- 2 Schlüssel 1 x BKS und 1x Burgwächter am schwarzen Band, Parkplatz Sparkasse
- 1 Ehering gold, Gravur 27.10.12 FB, Parkplatz Rottalhalle
- 1 Brille DC braun meliert
- 1 Schlüssel Honda mit Anhänger
- 1 Audischlüssel, Wittelsbacherstr.

Auskunft: Daniela Löw

Fundbüro Rathaus, Zimmer 4 | 2 08533 / 9600-36

daniela.loew@rotthalmuenster.de

Jeder, der eine Sache findet, hat den Eigentümer unverzüglich darüber zu verständigen. Ist der Eigentümer dem Finder nicht bekannt, so hat der Finder die zuständige Behörde zu informieren. Dies gilt nur für Sachen ab einem Wert von 10 € (§ 965 BGB). Die gefundene Sache wird vom Fundbüro in Verwahrung genommen und sechs Monate lang aufbewahrt. Meldet sich der Eigentümer der gefundenen Sache und wird diese an den Eigentümer übergeben, hat der Finder einen Anspruch auf Finderlohn.

Christbaumabfuhr Weihnachten 2021

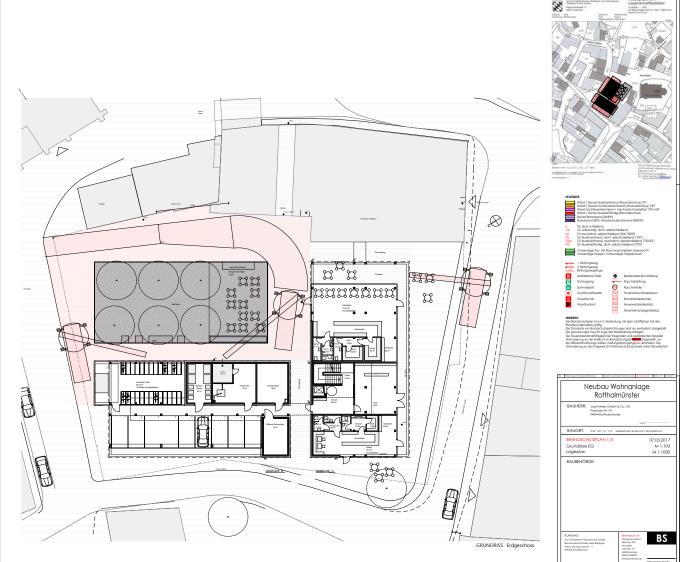
Auch dieses Jahr bietet der Zweckverband Abfallwirtschaft Donau-Wald wieder die kostenfreie Abholung und Verwertung von Christbäumen an.

Vollständig abgeschmückte Christbäume können in der Zeit ab Freitag, 01.01.2022, bis Samstag, 15.01.2022, zu den üblichen Öffnungszeiten am Recyclinghof abgegeben werden.

ZAW Donau-Wald



Unberechtigtes Parken in Feuerwehrzufahrt zur Appartement-Wohnanlage Griesbacher Straße



Aus gegebenem Anlass muss leider wiederum darauf hingewiesen werden, dass trotz amtlicher Kennzeichnung nach wie vor die **Feuerwehrzufahrt** zur Appartement-Wohnanlage in der Griesbacher Straße von der Seite Kirchplatz durch parkende Fahrzeuge versperrt wird.

Die Straßenverkehrsbehörde teilt nochmals explizit mit, dass nach § 12 Abs. 1 Nr. 5 der Straßenverkehrsordnung (StVO) das Halten und Parken in und vor amtlich gekennzeichneten Feuerwehrzufahrten (siehe Lageplan) unzulässig ist. Ferner handelt es sich bei der Verbindung zwischen Kirchplatz und Griesbacher Straße um einen Gehweg, der ohnehin nicht befahren werden darf.

Um das Erreichen der Aufstellflächen für den Löscheinsatz zu gewährleisten, sind die auf dem Plan rosa hinterlegten Flächen unbedingt freizuhalten (Feu-

erwehrzufahrt bzw. -anfahrtszone inkl. Schleppkurve!).

Die Überwachung der Feuerwehrzufahrt in den genannten Bereichen durch den Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern wurde durch die örtliche Straßenverkehrsbehörde beauftragt. Das Halten bzw. Parken in oder vor einer gekennzeichneten Feuerwehrzufahrt wird mit einem Bußgeld in Höhe von 55 Euro geahndet, eine Behinderung von Einsatzfahrzeugen schlägt mit einem Bußgeld i. H. von 100 Euro sowie einem Punkt im Flensburger Fahreignungsregister zu Buche.

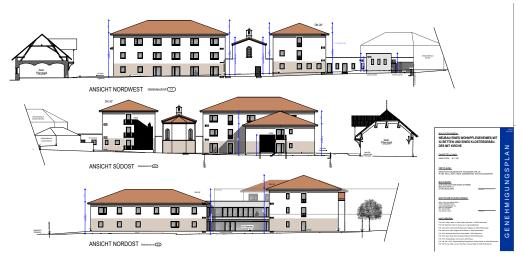
Der Markt Rotthalmünster behält sich weiterhin vor, die hierbei verwarnten Autofahrer für die Schäden am befahrenen Gehweg in Regress zu nehmen.

> Hans Sailer Bauverwaltung





Bau eines Klosters samt Pflegeheim



Für das geplante Kloster samt Pflegeheim im Bereich der Passauer Straße konnte am 4. November eine weitere Hürde überwunden werden. In der Sitzung des Marktgemeinderates wurde der eingereichte Bauantrag der Stiftung Mutter Maria Stieren thematisiert und das gemeindliche Einvernehmen zur geplanten Baumaßnahme einstimmig hergestellt.

Der Bauantrag hat die Errichtung eines Wohnpflegeheimes mit 32 Betten und eines Klostergebäudes mit Kirche zum Inhalt. Zur Veranschaulichung des geplanten Bauvorhabens dienen die nebenstehenden Ansichten, bzw. Draufsichten.

Bereits im Vorfeld zur Sitzung fanden mehrere Abstimzwischen mungsgespräche dem Markt Rotthalmünster, der Unteren Bauaufsichtsbehörde, der Unteren Denkmalschutzbehörde dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege statt. Hierbei wurden wesentliche Eckpunkte der Planung thematisiert und Fragen rund um die Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens erörtert. Ergebnis der Gespräche war, dass aufgrund der Lage im unbeplanten Innenbereich das Vorhaben grundsätzlich zulässig sei, da es das sogenannte "Einfüge-Gebot"

nach dem Baugesetzbuch wahrt. Der vorgegebene rechtliche Rahmen erlaubte es dem Markt jedoch nicht, auf gestalterische Aspekte hinsichtlich des geplanten Gebäudekomplexes Einfluss zu nehmen.

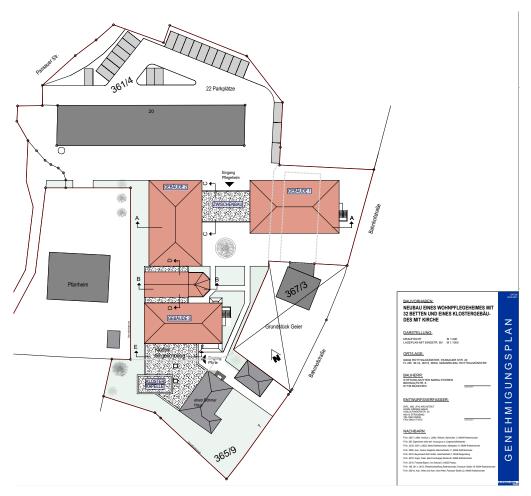
Im Nachgang an die oben genannte Marktgemeinderatssitzung wurde der Bauantrag auf schnellstem Wege an das Landratsamt Passau weitergeleitet. Dort befindet er sich nun zur weiteren Überprüfung durch die Untere Bauaufsichtsbehörde und den berührten Fachstellen, bzw. Behörden.

In einem nächsten Schritt sind, parallel zum Baugenehmigungsverfahren, archäologische Grabungen im Bereich der Pfarrwiese durchzu-

führen. Der Antrag auf grabungsrechtliche Erlaubnis befindet sich derzeit bei der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landratsamtes Passau zur Genehmigung. Zusammenfassend sich sagen, dass der Markt Rotthalmünster sein Möglichstes unternimmt. um den Bau des Klosters samt Pflegeheim zu unterstützen und die notwendigen rechtlichen Verfahren schnellstmöglich voranzutreiben. Die Weichen für das in unserer Zeit beinahe einzigartige und begrüßenswerte Bauproiekt sind demnach gestellt. wenngleich der geplante Fertigstellungstermin Vorhabens, Mitte 2023, eine sportliche Herausforderung

bleiben wird.

Simon Cernota Bauamtsleiter





Gülcin Zeybekoglu

Marktplatz 18 94094 Rotthalmünster

> **2**08533 / 918 107 bosphorus1@hotmail.de

Mo/Di/Do 10.30 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertage 11.00 – 22.00 Uhr

Mi - Ruhetag

Fußpflege Mobile Fußpflege (komme ins Haus) Ursula Badstieber-Reb **2**08573 / 969 511 0151 / 149 24 275



Bleibe aktiv, treibe Sport. Werde Mitglied beim

TSV Rotthalmünster e.V.

1. Vorstand Franz Lew

2 08533/9624-0

franz.lew@tsvrotthalmuenster.de www.tsvrotthalmuenster.de



lhr Fotograf vor Ort für Passbilder, Bewerbungsfotos, Portraits sowie Business & Produktfotografie.

Rommel Probst Studio am Marktplatz 38 94094 Rotthalmünster Tel: 0170 / 6586367

> Die "MARKTINFO" kann als Pdf-Datei von der Homepage Rubrik " Aktuelles" heruntergeladen werden. www.rotthalmuenster.de

Elektro Penninge **Hans-Peter**

Fahrschule

Simbacher Straße 7

94094 Rotthalmünster

0 85 33 / 17 63

Am Rauschlberg 23 94094 Rotthalmünster 08533-910747 08533-910748

e-Mail: hppenninger@rottal-bb.de Internet: http://www.rottal-bb.de/hppenninger

Fax:

BAD GRIESBACH



Strom durch Photovoltaik-Anlagen vom Fachmann

BEAUTYMOMENTS

Julia Prasser

KOSMETIK - FUßPFLEGE

Termine nach Vereinbarung

0151 65405571 Passauer Str. 3 94094 Rotthalmünster

Kanzlei am Kirchplatz

Rechtsanwalt Johann Farnhamer

- Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibung / Inkasso
- Vertragsrecht (Kauf, Miete, Pacht)
- · Strafrecht und Bußgeldsachen
- Verkehrsrecht / Unfallregulierung

Kirchplatz 3 · 94094 Rotthalmünster Fon 0 85 33 / 96 19-0 · Fax 0 85 33 / 18 72 $farnhamer@farnhamer.de\cdot www.farnhamer.de$

KAINZ - HAUSMEISTER - SERVICE

Alles rund ums Haus

Professione und zuverlässig erledigen wir für Sie:

- Haus- und Grundstückspflege, Haushaltsauflösungen Entrümpelungen
- Rasen- und Gartenpflege, Baum-, Hecken- und Sträucher-
- Objektbetreuung, ganzjährige Betreuung Ihrer Anlage

Kainz Hausmeister Service | Maierhof 6 a | 94094 Rotthalmünster Mobil: 0176 45 25 02 18 kainz-allround-service@t-online.de

AUSBILDUNG

ROTTHALMÜNSTER

IN ALLEN KLASSEN

Di. & Do. 18.30 Uhr Mo. & Mi. 18.30 Uhr

Berufskraftfahrer-Weiterbildung









Gemeinde Malching



Gemeinde Bad Füssing



Markt Kößlarn



Gemeinde **Tettenweis**

Bringt die ILE was? JA!!!!

Es geht um eigene Energieversorgung mit regenerativen Energien, um die Digitalisierung und den Klimaschutz, um attraktive Ortskerne und Ärzteversorgung auf dem Land. Kurz: Auf der 3. Interkommunalen Räteversammlung, die die ILE an Rott & Inn am 21. Oktober in Bad Griesbach abhielt, ging es um nicht weniger als um die Zukunft.

Rund 90 Bürgermeister, Stadt-, Marktund Gemeinderäte aus den elf Kommunen der ILE an Rott & Inn folgten der Einladung in den Kursaal. ILE-Vorsitzender Andreas Jakob und ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder informierten kurzweilig und anschaulich darüber, was die ILE für die Region erreicht hat, wo sie aktuell steht und was sie noch vorhat.

Ab 2022 wollen die Kommunen Klärschlamm nicht mehr auf die Felder ausbringen, sondern zentral trocknen und künftig auch sinnvoll verwerten. Beim Thema Ärzteversorgung auf dem Land sei man, um Lösungen für eine mittelund langfristig gesicherte Ärzteversorgung, auf die Mitarbeit der Ärzte angewiesen, betonte Diepolder.

Energieberater informiert über Einsparpotenziale

Ein weiterer Impuls kam von ILE-Energieberater Josef Pauli: Er stellte seine Beratungsangebote zu den Schwerpunkten Notstromversorgung, kommunaler Flächennutzungsplan für PV-Anlagen, gemeinschaftliche Stromversorgung in neu zu erschließenden Wohn- und Gewerbegebieten, Stromsparen und regionaler Strommarkt vor. "Es gibt ein Riesenpotenzial, Energie und Kosten zu sparen. Melden Sie sich bei mir!", rief Pauli die Zuhörer auf. Diese waren sich nach 90 Minuten geballter Info und anschließender Frage-Runde einig: Die Themen waren optimal aufbereitet, die Arbeit der ILE ist überaus wichtig.



ILE-Energieberater Josef Pauli

Regionalbudget - Förderung von Kleinprojekten -

Die neue ILE-Wanderkarte ist fertig

Zwei Flüsse, elf Städte und Gemeinden. elf ausgewählte Wege: Die neue Wanderweg-Broschüre der ILE an Rott & Inn stellt erlebnisreiche Strecken für Wanderer, Nordic-Walking-Freunde Läufer vor. Die Strecken sind zwischen 8 und 12 Kilometer lang, verlaufen ohne größere Steigungen auf Sandstraßen

und Feldwegen. Sie sind für Familien und Senioren genauso geeignet wie für Sportive. Entlang der Strecken gewinnt man spannende Einblicke in die Vorzüge der jeweiligen Orte. Die Broschüre wurde über das Regionalbudget gefördert. Die Karte liegt in den Tourist-Infos der Rathäuser auf und kann heruntergeladen werden unter www.ile-rott-inn.de

Das Werkzeug ist da, die Mannschaft legt los Selbstwerkstatt im alten Bahnhof in Ruhstorf

Anfang Oktober startete die Selbstwerkstatt im alten Bahnhof. Bürger können kaputte Geräte bringen, ehrenamtliche Tüftler helfen. Voraussichtlich wird die Selbstwerkstatt alle zwei Wochen für ein paar Stunden öffnen. Von 16 bis 19 Uhr können Bürger und Bürgerinnen nach vorheriger Anmeldung reparaturbedürftige Haushaltsgeräte, sonstige Gebrauchsgegenstände und Lieblingsstücke zum Richten bringen, ihre Handys oder PCs auf Vordermann bringen lassen. Das Werkzeug für alle möglichen Reparaturarbeiten wurde zum Teil gespendet. Der Großteil aber wurde von der Integrierten





Stadt Pocking



Gemeinde Kirchham



Markt Ruhstorf



Gemeinde Neuhaus



Gemeinde Neuburg



Stadt Bad Griesbach

Ländlichen Entwicklung (ILE) an Rott & Inn gefördert. Der interkommunale Zusammenschluss von elf Gemeinden im südlichen Landkreis Passau bezuschusst das Projekt "Selbstwerkstatt" mit Geldern aus seinem **Regionalbudget** 2021.

Das Angebot steht natürlich nicht nur den Ruhstorfer Bürgern zur Verfügung, sondern allen Bürgern aus den ILE - Rott & Inn-Gemeinden und auch darüber hinaus.

Kontaktdaten für die Anmeldung:

E-Mail: ruhstorf@selbstwerkstatt.org

Telefon: 08531 / 3105584

Bitte grundsätzlich um vorherige An-

meldung per E-Mail.

Erfolgsgeschichte Regionalbudget wird fortgeschrieben

Zum zweiten Mal in Folge konnte die ILE heuer mit 100.000 Euro originelle und nachhaltige Kleinprojekte aus der Bürgerschaft und von Kommunen fördern. Geprüft und bewilligt werden die Anträge von einer interdisziplinären Jury. Das Amt für Ländliche Entwicklung stellt den ILEs auch 2022 wieder das Regionalbudget zur Verfügung. Die Modalitäten werden rechtzeitig bekannt gegeben.



Klima-Paten gesucht
- Infofilme online ILE wirbt für Energie-Einsparung
und Humusaufbau

Teilnehmende Landwirte können aktiv etwas für den Humusaufbau und die Kohlendioxid-Bindung im Boden tun, Sponsoren honorieren sie dafür. "Wir machen es nicht, um reich zu werden", betonte Lindner, selbst Klima-Landwirt, "wir empfinden das Honorar als Wertschätzung." Die ideengebende und koordinierende Firma FarmFacts

hat drei Info-Filme auf Youtube veröffentlicht. Unternehmen: https://youtu.be/68flkhEmjA0, Landwirte: https://youtu.be/VD3Dgr40JIE,Kommunen: https://youtu.be/JA50PwUNRbM . "Je mehr Sponsoren wir kriegen, desto mehr Landwirte können wir unter Vertrag nehmen", sagte ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder, selbst Sponsorin, und appellierte an die Zuhörer, sich diesen Schritt ebenfalls zu überlegen.

Simone Kuhnt im Auftrag der ILE an Rott & Inn

Interviewer für Zensus 2022 gesucht:

Bewerbungsschluss 31.01.2022

"Wir suchen engagierte und sozial kompetente Bürger aus dem Umfeld der Gemeinde, oder der Vereine, die sich im Besonderen als Interviewer für den Zensus 2022 eignen. Hierbei wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Umfassende Informationen finden Sie auch unter: www.zensus2022.de

Diese ehrenamtliche Tätigkeit wird natürlich auch honoriert: Auf Honorarbasis sind ca. 800 € steuerfrei zu verdienen!

Über untenstehenden Link können sich Interessierte über unsere Homepage bewerben. https://www.landkreis-passau.de/landkreis-verwaltung-politik/zensus-2022

Machen Sie mit bei diesem spannenden Großprojekt. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an:

Erhebungsstelle Zensus

0851/397-7700 oder zensus@landkreis-passau.de



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens haben wir uns dazu entschieden, die geplante Bürgerversammlung nicht abzuhalten. Damit Sie sich dennoch ausreichend informieren können, haben wir Ihnen den Bericht des Bürgermeisters auf der Homepage des Marktes Rotthalmünster www.rotthalmuenster.de bereitgestellt. Der Tagesordnungspunkt "Wünsche und Anträge" entfällt jedoch.

Sämtliche Fragen oder Anregungen nehme ich aber sehr gerne persönlich oder per E-Mail: guenter.straussberger@rotthalmuenster.de entgegen.

المسلال المشاري Günter Straußberger

1. Bürgermeister

Entwicklung der Einwohnerzahlen 2011 bis 2021



Sozialversicherungspflichtige Beschäftigt



Schuldenstand der letzten Jahre jeweils zum 31.12. eines Jahres Die o.g. Aufzeichnung beinhaltet die Schuldenstände ohne kreditähnliche Rechtsgeschäfte! Übernahme Amtsperiode Bgm. Straußberger 2020 rd. 11.024.000€ -

Informationen zur Verwaltung Personalveränderungen

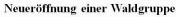
Somit bisherige Tilgung seit Amtsantritt: rd.2.433.000€





Nach 43 Dienstjahren bei der Verwaltungsgemeinschaft Rotthalmünster verabschiedete sich unser langjähriger Bauamtsleiter Helmut Dudek im Juli in die Freistellungsphase der Altersteilzeit. Die Leitung des Bauamtes hat nun Simon Cernota (Mitte rechtes Bild) übernommen

Informationen zur Kindertagesstätte



- Die Eröffnung einer Waldgruppe für 20 Kinder nach den Pfingstferien war ein voller Erfolg.
- Damit konnte eine platzmäßige Entlastung für den Kindergarten geschaffen werden
- Großer Dank gilt den Sponsoren und dem Bauhof.



Informationen zur Verwaltung Personalveränderungen





Auch Standesamtsleiter Erwin Krompaß (linkes Bild, 2. v.r.) hat nach über 40 Dienstjahren das Rathaus verlassen und seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Diese verantwortungsvolle Aufgabe hat nun Robert Feichtinger übernommen (rechtes Bild, 2. v.l.).

Informationen aus dem Rathaus

Badeweiher "gerettet"

- Eine Öffnung des Badeweihers war nur noch möglich, wenn eine Badeaufsicht anwesend ist.
- Großer Dank gebührt deshalb:

 - Alexander Engler Melanie und Florian <u>Hasbauer</u>
 - Elisabeth Heidorn
 - Isabella Hofbauer
 - Alex Hutterer
 - Christine Isaak
 - Alois Steindl Ralf Zue
- Alle haben das Rettungsschwimmabzeichen in Silber gemacht, um die Voraussetzungen für die Stelle zu erfüllen.



Informationen aus dem Rathaus

Ausbau Bürgerserviceportal





Durch den Ausbau des Bürgerserviceportal (Homepage Markt Rotthalmünster) können nun viele Anträge direkt online von zu Hause aus gestellt und auch bezahlt werden.

Beispiele:

- Briefwahlunterlagen
- Wasserzählerablesung
- Wohnungsgeberbestätigung
- Geburts-, Ehe- und Sterbeurkunden
- Anmeldung Veranstaltung
- Anmeldung eines Hundes
- Schaden an der Straßenbeleuchtung

Informationen aus dem Rathaus

Kultursommer



waren ein voller Erfolg und belebten den Markt.

Die Veranstaltungen von Ute Lemper und Piazzolla Dreiviertelblut Rock meets Minsta und Austria Pur



Allgemeine Infos zu aktuellen und zukünftigen Investitionsmaßnahmen

Verbund mit Zweckverband



- Das Gemeinschaftsprojekt (Bau einer Verbundleitung) zwischen dem Markt Rotthalmünster und dem Zweckverband Wasserversorgung Ruhstorfer Gruppe im Bereich Erlbach ist bereits kurz vor der Fertigstellung.
- Dieser Verbund gewährleistet die Versorgungssicherheit im Falle einer technischen Störung oder bei verunreinigtem Wasser.
- Kosten Markt Rotthalmünster ca. 200.000 €.
- Das Projekt wird durch den Freistaat Bayern gefördert.



Bild vom Übergabeschacht

Allgemeine Infos zu aktuellen und zukünftigen Investitionsmaßnahmen ladweg nach Asbach



Beispielfoto Radweg

- · Im Rahmen der Errichtung der Freiflächenphotovoltaikanlage Kopp, wurden bereits Flächen für einen Radweg nach Asbach gesichert.
- Die Umsetzung des Radwegebaus soll in den kommenden Jahren in Angriff genommen werden.

Allgemeine Infos zu aktuellen und zukünftige Investitionsmaßnahmen



Sachstand Jugendtreff

- Der Markgemeinderat Rotthalmünster hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, den Jugendtreff zu
- Diese offene Jugendarbeit soll nun über ein Kooperationsprojekt von Kreisjugendring und Landkreis Passau durchgeführt werden.
- Es gab Probleme bei der Personalgewinnung, zwischenzeitlich konnte die Stelle jedoch besetzt werden.
- Die Wiedereröffnung ist für Anfang 2022 geplant.





Allgemeine Infos zu aktuellen und zukünftiger Investitionsmaßnahmen Neubau Krankenhaus Bauabschnitt II und III



plus3 architekte

Allgemeine Infos zu aktuellen und zukünftigen Investitionsmaßnahmen



- Fabrik abgebrochen. Im südlichen Bereich des Geländes wird derzeit ein Seniorenzentrum mit 93 Betten und 28 Servicewohnungen errichtet. Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist bis Ende des Jahres 2022 geplant.
- Die Bauarbeiten für das Ärztehauses sollen Anfang des Jahres 2022 wieder aufgenommen werden.







Kriegsgräber-Sammlung 2021



1. Bürgermeister Günter Straußberger (r.) mit den Geehrten Walter Heilmeier (l.) und Hans Kern (3.v.l.) sowie dem Vorsitzenden der KSRK Rotthalmünster Willi Maier.

Vom 22. Oktober bis 7. November wurde auch in diesem Jahr wieder die in der Passauer Neuen Presse angekündigte Herbstsammlung zu Gunsten des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. von der RK Rotthalmünster durchgeführt.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

- wurde 1919 als einer der ersten Bürgerinitiativen in unserem Land gegründet.
- betreut 832 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten mit etwa 2,8 Millionen Kriegstoten.
- pflegt überwiegend die Gräber von deutschen Soldaten, aber auch von Kriegsgefangenen, zivilen Opfern des Luftkrieges, von Flucht, Vertreibung, Zwangsarbeit und Deportation.
- hat seit dem Fall des "Eisernen Vorhangs" in Ost- und Südosteuropa bisher über 964.000 Gefallene geborgen und würdig bestattet, wo immer möglich identifiziert, Schicksale nach Jahrzehnten der Ungewissheit geklärt und die Familien verständigt.
- setzt die Suche nach deutschen Gefallenen kontinuierlich fort.
- bietet interessierten Angehörigen Bildungsreisen zu den Kriegsgräberstätten an.
- gestaltet den Volkstrauertag in enger Zusammenarbeit mit den Kommu-

nen, Pfarreien und Verbänden als Tag des Gedenkens, der Mahnung und Erinnerung.

 ermöglicht jährlich Tausenden junger Menschen in rund 40 internationalen Jugendbegegnungen und Work-Camps sowie in seinen vier Jugendbegegnungsstätten, Kriegsgräberstätten als "Lernorte der Geschichte" zu erfahren und zu begreifen.

Im vergangenen Jahr jährte sich das Ende des Zweiten Weltkrieges zum 75. Mal. Über 60 Millionen Menschen, mehr als die Hälfte von ihnen Zivilisten, verloren ihr Leben durch kriegerische Handlungen, Völkermord in Lagern konzentrierten Grauens, Bombardierung, Flucht, Vertreibung und Verschleppung. Etwa 6,3 Millionen Deutsche starben. Keine Familie blieb von den Auswirkungen des Krieges verschont. 1945 ist zweifelsohne ein Epochenjahr, das für die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts bis zum Fall der Mauer 1989 und dem Ende des Kalten Krieges bestimmend war und bis in die Gegenwart nachwirkt.

Immer weniger Menschen können aus eigenem Erleben und Erleiden von dieser Zeit erzählen. Aber: 2,8 Millionen Tote auf 832 Kriegsgräberstätten des Volksbundes weltweit und 137.000 Kriegstote verschiedener Nationen auf Friedhöfen in Bayern legen auch künftig Zeugnis ab und erinnern uns an den hohen Preis, den die Menschheit zahlen musste.

Herzlich danken wir den Kameraden Walter Heilmeier und Hans Kern, die wieder eine stolze Summe von 2.544,89 Euro gesammelt haben. Bereits seit vielen Jahren führen die beiden völlig uneigennützig die freiwillige und ehrenamtliche Aktion zugunsten der Kriegsgräberfürsorge durch.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung verlieh Bezirksgeschäftsführer Walter Stierstorfer Herrn Walter Heilmeier für sein langjähriges Engagement beim Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. eine Ehrenurkunde sowie die "Goldene Verdienstspange".

Hans Kern, der bei der Jahreshauptversammlung nicht anwesend sein konnte, erhielt dieses Ehrenabzeichen nebst Urkunde nachträglich stellvertretend von 1. Bürgermeister Günter Straußberger überreicht.

Auch bei unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern sagen wir "Vergelt's Gott" für die großzügigen Spenden.

Birgit Skrzypczak







Ausstellung meiner bronzezeitlichen Funde im Rotthalmünsterer Rathaus

- von Reinhard Fuchs, ehrenamtlicher Archiv- und Heimatpfleger -



Im altehrwürdigen Rathaus Rotthalmünster gibt es seit Dezember 2020 verschiedene historische Sehenswürdigkeiten zu bewundern. Nachdem die Sammlergemeinschaft Rotthalmünster der Marktgemeinde einige große und übersichtliche Glasvitrinen mit den Maßen 2m x 1m überlassen hatte, nutzt bereits der Heimatverein die Gunst der Stunde und zeigt im Bereich des Seiteneingangs Ausstellungsstücke aus verschiedenen Epochen und Bereichen.

Bürgermeister Günter Straußberger, ein Mann mit großem Geschichtsbewusstsein, fragte im Frühjahr auch mich, ob ich nicht eine Vitrine mit meinen historischen Sehenswürdigkeiten aus Malching bestücken möchte. Gerne sagte ich zu, wohl wissend, dass dies schon



Ausstellung bronzezeitlicher Funde, hier Pfeilund Lanzenspitzen

einiger umfangreicher Vorarbeiten bedarf. Da ich im Besitz von zahlreichen Exponaten bin, musste ich eine Vorauswahl treffen und entschied mich schließlich für die **Bronzezeit.**

Unter Bronzezeit versteht man in der Geschichte eine Epoche, in der Metallgegenstände vorwiegend aus Bronze hergestellt wurden. Bronze ist eine Legierung aus Kupfer und Zinn. Näheres steht in meinem neuen Heimatbuch "Malching – Geschichte und Geschichten".

Bei den Ausstellungsstücken handelt es sich um ganz erlesene Fundstücke, vorwiegend aus der näheren Heimat am Inn, wie man sie kaum in einem Museum sieht. Dabei handelt es sich um Gegenstände, die unsere Vorfahren vor über 4.000 Jahren in Gebrauch hatten.

Als Besonderheit möchte ich auf ein Kupferbeil hinweisen, das in selbiger Ausführung bei "Ötzi", der berühmtesten Gletschermumie, gefunden wurde. Zu bestaunen gibt es aber auch verschiedene Lanzenspitzen, kunstvoll verzierte Armreifen und Haarnadeln, ein Bronzeschwert und vieles mehr.

Die Vitrine steht im 1. Stock des Rotthalmünsterer Verwaltungsgebäudes.

Reinhard Fuchs



Öffnungszeiten:

Sonntag:

09:30 Uhr - 12:00 Uhr

Mittwoch:

16:00 Uhr - 18:00 Uhr

außer Weihnachten, Ostern und Pfingsten

Leihgebühr pro Jahr:

Kinder 4,00 Euro Erwachsene 8,00 Euro Familien 12,00 Euro

Auskunft:

Pfarr- und Gemeindebücherei Rotthalmünster, Marktplatz 14 • buechereirotthalmuenster@gmx.de





Infos von der Fachstelle für pflegende Angehörige

- Für pflegende Angehörige und Senioren sind die Fachberatungen zum Thema Pflege, Demenz oder Antragstellung zum Pflegegrad im häuslichen Bereich unter Einhaltung der Hygieneregelungen weiterhin möglich.
- Das Angebot der Tagepflege zur Entlastung der pflegenden Angehörigen von Montag bis Freitag 08:00 17:00 Uhr findet ebenfalls weiterhin statt . Dabei wird sehr genau auf die jeweils geltenden Hygienevorschriften geachtet.

• Beratungsbesuch bei Bezug von Pflegegeld:

Wird Pflegegeld in Anspruch genommen, ist der Betreffende gesetzlich verpflichtet, mindestens halbjährlich bei PG 2 und 3, oder vierteljährlich bei PG 4 und 5, einen kostenlosen Beratungsbesuch durch eine zugelassene Pflegeeinrichtung abzurufen.

Gerne kann ich dies für Sie übernehmen und komme nach telefonischer Vereinbarung zu Ihnen nach Hause.

• Erweiterung des Helferkreises:

Zur Entlastung der pflegenden Angehörigen im häuslichen Bereich erweitern wir unseren Helferkreis und suchen Damen und Herren, die sich gerne engagieren und eine sinnvolle Beschäftigung suchen. Die Aufgabe des Helferkreises besteht in der Betreuung der Pflegebedürftigen, wie z.B. Unterhaltung, Spaziergänge, Spiele, Vorlesen oder Begleitung bei Einkäufen etc. Die ehrenamtlichen Helfer werden vom Roten Kreuz Unfall und Haftpflichtversichert und enthalten eine Aufwandsentschädigung.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an

Heidrun Putz Fachstelle für pflegende Angehörige Tel: 08533- 961213 Handy: 0176-10222049



Aus Liebe zum Menschen.

BRK Seniorenwohn- und pflegeheim / Sozialstation und Fachberatung

Auskunft erteilt Heidrun Putz, "Unter den Linden" Lindenstraße 2 94094 Rotthalmünster



Sprechstunde:

Montag und Freitag nach telefonischer Vereinbarung - Hausbesuche gerne möglich

- 2 08533 / 961 213 oder
- **2** 0176 / 102 220 49
- putz@ahrotthalmuenster.brk.de

Ich wünsche Ihnen eine ruhige, besinnliche und gesunde Weihnachtszeit, sowie alles erdenklich Gute und viel Gesundheit für das neue Jahr.

3. Rottaler Nachtorientierungsmarsch am 06.11.2021 in Rotthalmünster

Heuer fand zum dritten Mal ein Nachtorientierungsmarsch in Rotthalmünster und Umgebung statt. Ausgerichtet wurde dieser von der Reservistenkameradschaft Rotthalmünster unter Berücksichtigung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen als komplette Outdoor-Veranstaltung.

Die RK-Kameraden Walter Heilmeier und Frank Schäfer hatten die Marschstrecke entworfen, die für alle Teilnehmer eine Herausforderung darstellte. Knapp zwölf Kilometer über Berg und Tal, durch dichte Wälder und einsame Fluren führte die "Karte-Kompaß-Spur" von Malching über Oberhof, Harmansöd, Leitendobl und Wimmeröd ans Ziel in Rotthalmünster.

Bevor jede Mannschaft einzeln auf die Strecke gehen durfte, musste sie ihr Wissen in den Bereichen Fahrzeugerkennung, Fragen zu sicherheitspolitischen Themen und im Sanitätsbereich unter Beweis stellen. Anschließend wurden die Mann-

schaften separat nach Malching gefahren, wo sie ihre Zielgenauigkeit beim Lichtgewehrschießen zeigen konnten. Auf halber Marschstrecke wurde ihr Wissen noch beim Zeichnen einer Marschskizze abgefragt, bevor es nach einer kurzen Verpflegung weiter ging.

Die Mannschaft der RK Rottau/Pocking Land/Kößlarn bezwang die Marschstrecke, die allen Beteiligten natürlich unbekannt war, mit einer Wertungszeit von 1:42:30 Stunden. Den zweiten Platz belegte RK Simbach II mit 2:03:30 Stunden und dritter wurde die RK Triftern mit 2:06:00 Stunden.

Bei der Preisverteilung im Außenbereich des Tennisheims Rotthalmünster zeigten sich alle zufrieden. Organisationsleiter und RK-Vorsitzender Joachim Hohn lobte die Leistungen der einzelnen Mannschaften und dankte den Gönnern der RK.

Ehrengast Kreisvorsitzender Alban Friedlmeier bedankte sich bei den Mannschaften für ihre Teilnahme sowie bei der RK Rotthalmünster für die gute Organisation und Durchführung des Nachtorientierungsmarsches.

In geselliger Runde mit Gulaschsuppe und Kuchen im Außenbereich des Tennisheimes wurde noch ausgiebig Kameradschaftspflege betrieben.

Andrea Ruff







WANN?

23.04.2022 09:30 - 14:30 Uhr WO?

Rottalhalle / Foyer Rotthalmünster

Wie funktioniert's?

- Du hast Kleidung die zu eng oder zu weit ist, Fehlkäufe oder zulange im Kleiderschrank hängt? Bring sie mit und tausche sie gegen andere schöne Stücke ein.
- Gebracht werden kann Damen-, Herren-, Kinderbekleidung, Taschen und Schals.
- Bitte bringe nur saubere und gut erhaltene Kleidung mit.
- Auch wenn Du gerade nichts zum Tauschen hast, komm trotzdem vorbei. Du kannst Dir zwei Stücke mitnehmen.
- Der Kleidertausch findet unentgeltlich statt.
- Bei uns gelten achtsame Menschlichkeit und ein freundliches Miteinander, sowie die aktuellen Coronoregeln.

Unsere Annahmezeiten:

Da wir noch alles einsortieren müssen, haltet Euch bitte an folgende Annahmezeiten Danke für Euer Verständnis

Mehr als 10 Bekleidungsstücke: Freitag, 22.04. von 17 - 19 Uhr Weniger als 10 Bekleidungsstücke: Samstag, 23.04. ab 9:30 Uhr

> Kleidung die beim Kleidertausch übrig bleibt, wird für einen guten Zweck gespendet.

Wir freuen uns auszutauschen und zugleich Ressourcen zu sparen.



Besucht uns auch auf Facebook unt FreundschaftsSinnWerk

Seit 25 Jahren in Bad Griesbach



Praxis für Physiotherapie **Gerd Heumader**

Rottalstr. 33 A Karpfham 94086 Bad Griesbach

Telefon 08532 / 920 063 Fax 08532 / 924 657 2 physio@gerdheumader.de www.gerdheumader.de

Unser Therapieangebot:

Manuelle Therapie Krankengymnastik auch auf neurologischer Basis | Massage Lymphdrainage Gerätegestützte Krankengymnastik Kinematic Taping u.v.m.

www.gerdheumader.de



Stefan + Niedernhuber GmbH Sanitär - Heizung - Gas - Solar

Sportgaststätte Asbach Pächter: Alfred Schwarz

.94094 Rotthalmünster Am Sportplatz 3 Tel. 08533 667 Mobil: 0160 973 91536



www.berglandmilch.at

NEUER MOLKEREI-MARKT KARPFHAM-BAHNHOF: JEDEN FREITAG - 10% RABATT AUF ALLE MOLKEREI-PRODUKTE*



ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag - Freitag 8:30-12:00 und 12:45-15:00

ANFAHRT:

Karpfham Bahnhof 6a, 94094 Rottalmünster



Hausmeisterservice

Andreas Steinhuber

Sträucher- und Heckenschnitt Rasen- und Grundstückspflege Urlaubsservice und Winterdienst -schnell, sauber und günstig-

Altasbach 5, 94094 Rotthalmünster Tel. 08533/7246 - Fax: 08533/3374



Elterninitiative für die Kinder der Waldgruppe Rotthalmünster





Angeleitet wurden die helfenden Väter und auch Mütter von Daniel Stadlberger, der seinen Bauplan mit viel Geschick verwirklichte. Dank den vielen fleißigen Helfern stehen nun zwei wirklich schöne Spielhütten, eine neue Freilufttoilette, ein Brennholzregal und ein befestigter Außensitzkreis den Kindern im Wald zur Verfügung.

Es wurden extra besondere Grillgabeln angefertigt, mit denen sich prima Würstchen, Marshmallows und andere Köstlichkeiten über dem Feuer zubereiten lassen.

Kinder und Team bedanken sich recht herzlich bei allen Mitwirkenden für die tolle Unterstützung!



Kindergarten Rotthalmünster hat einen neuen Elternbeirat



Der Kindergarten und die Kindergrippe "Mariä Himmelfahrt" in Rotthalmünster haben einen neuen Elternbeitrat.

Am 18. Oktober fand die Wahl unter der Aufsicht des ersten Bürgermeisters Günter Straußberger sowie der Kindergartenleiterinnen Biggi Müller und der ständigen Vertretung der Kindergartenleitung Petra Joos statt. Insgesamt wurden 17 Elternbeiräte gewählt.

Es gibt keinen ersten, zweiten oder dritten Vorstand, sondern ein Vorstandsteam, das aus Marion Maier und Sebastian Förg sowie der neu in das Vorstandsteam gewählten Sarah Eckert besteht.

Als Kassiererin wurde Elisabeth Hertlein wiedergewählt und auch Stefanie Knabl wurde als Schriftführerin im Amt bestätigt. Unterstützt wird sie von der neu zur Schriftführerin gewählten Karin Appl.

Die Öffentlichkeitsarbeit wird jetzt von Corinna Bachl und Serena Mayer betrieben. Zu den Hauptämtern wurden neun weitere Frauen und Männer als Beisitzern gewählt.

Text: Karl Sanladerer



Das Personal und die Kinder der Kindertagesstätte Mariä Himmelfahrt nehmen Abschied von ihrer langjährigen "Vorleseoma" Uschi Hutter-Bengsch

The formation, where or disciolated with the control of the contro

Tief betroffen nimmt die Kindertagesstätte Rotthalmünster Abschied von ihrer langjährigen Kindergartenleiterin und "Vorleseoma" Uschi Hutter-Bengsch, die am 8. November 2021 verstarb.

Uschi Hutter-Bengsch kam auch noch während ihres Ruhestandes über viele Jahre hinweg als "Vorleseoma" in die Kindertagesstätte, um den Kindern einmal pro Woche vorzulesen. Die Schulanfänger durften jedes Jahr den Büchereiführerschein bei ihr machen.

Das pädagogische Personal und die Kinder werden Uschi Hutter-Bengsch nie vergessen.

In Dankbarkeit und Verbundenheit die Kolleginnen aus Kindergarten und Kinderkrippe.

Kindergarten Rotthalmünster feiert Lichterfest zu Martins Ehr in den Gruppen

Der Kindergarten Mariä Himmelfahrt hatte in diesem Jahr wieder ein Lichterfest zu Ehren des Heiligen Sankt Martin mit den Eltern geplant. Corona machte dem Vorhaben jedoch bereits zum zweiten Mal in Folge einen Strich durch die Rechnung, so dass jede Gruppe einzeln das Martinsfest auf ganz individuelle Weise feierte.

Die Kinder der Krippe aßen und sangen gemeinsam bevor sie einen Spaziergang mit ihren Laternen machten. Auch die Kinder der Dinogruppe machten zusammen Brotzeit, aßen gebackene Sterne und spielten die Geschichte des Heiligen Sankt Martin nach, bevor sie einen silbernen Stern untereinander teilten. In der Bären- und Elefantengruppe wurden verschiedene Laternenlieder gesungen, ein Lichtertanz getanzt und im Anschluss selbstgebackene Gänse geteilt und mit Muffins und Kinderpunsch genossen.

Die Maikäfergruppe begann das Lichterfest zu St. Martin mit einem gemeinsamen Frühstück. Anschließend

spielten die Kinder im Garten die Martinsgeschichte und zogen danach Martinslieder singend durch die Siedlung beim Kindergarten. In der Waldgruppe begann das Martinsfest ebenfalls mit einer Brotzeit, bei der sich die Kinder gebackene Martinsgänse und Punsch schmecken ließen. Dabei lauschten sie der Geschichte über Sankt Martin. Gut gestärkt zogen die Kinder im Anschluss mit den Laternen durch den Wald und spielten die Martinsgeschichte nach.

Auch wenn coronabedingt der abendliche Laternenzug mit den Eltern zum zweiten Mal in Folge nicht stattfinden konnte, und auch die Besuche im Krankenhaus und vor dem Altenheim entfallen mussten, lernten die Kinder trotzdem die Geschichte des Sankt Martin kennen und konnten mit den selbstgebastelten Laternen zumindest im Kindergarten und der angrenzenden Siedlung einen kleinen Martinszug veranstalten.

Text: Karl Sanladerer

Impressionen zum Lichterfest















Modeatelier & Jeansshop

Petra Möhle - Bremer

Damen- u. Herrenmaßschneidermeisterin Maßanfertigung von exklusiver Damen- und Herrenbekleidung • Brautmoden • Abendgarderobe -Änderungsschneiderei • Nähkurse

Irminswindstr. 11 - 94094 Rotthalmünster ☎ 08533 / 91 90 78 • Mobil 0160 / 123 5003

UWE HÖLLINGER COMPUTER

e-mail: info@hoellinger-computer.de www.hoellinger-computer.de

VERKAUF * SERVICE * BERATUNG
Personalcomputer (PC), Notebooks, Server, Displays,
Tablet Computer, Multifunktionsgeräte (Drucker, Scanner,
Fax), Digitalcameras, Router, Software (z.B. Antivirensoftware), Verbrauchsmaterial, Zubehör und Vieles mehr
Führende Hersteller:

FUJITSU · SAMSUNG · LENOVO · CANON · usw

Danke

Der Markt Rotthalmünster bedankt sich bei allen Inserenten, die durch ihre Anzeige zur Finanzierung unserer "MarktINFO" beitragen.

Bitte berücksichtigen Sie auch weiterhin unsere örtlichen Betriebe und vertrauen Sie auf deren Leistungen.

Ihr Günter Straußberger 1. Bürgermeister



Dorfstr. 1a - 94094 Rotthalmünster - Wolhmörting Tel. 0 85 33 - 910 502 Fax 911 324 Mobil 01 71 / 35 58 203 E-mail: info@eloktrotechnik-obermeier.de Homepage: www.elektrotechnik-obermeier.de





WALTER HAMELDINGER

Kollnöd 1 94094 Rotthalmünster

Tel. 0 85 33 / 33 21 Handy 0 17 1 / 57 29 02 3 Fax 0 85 33 / 91 08 53

E-Mail: brandschutz-hameldinger@t-online.de





94099 Rotthalmünster, Marktplatz 20

Backshop

- ständig "ofenfrische" Brezen Semmeln und vieles mehr...
- große Auswahl an Backwaren, Torten und Feingebäck
- verschieden belegte Snacks, sowie frische, knackige Salate





Tagescafé

- Frühstück ab 6.00 Uhr
- Preiswerte warme und kalte Speisen
- vorzüglicher Zumtobel Kaffee
- Wohlfühlen und Entspannen in gemütlichem Ambiente
- Ausrichten verschiedener Feiern

<u>Filiale mit Tagescafé:</u> Marktplatz 20, 94094 Rotthalmünster, Tel. 08533/ 91 15 40 <u>Backshop im Netto:</u> Passauer Str. 28, 94094 Rotthalmünster, Tel. 08533 / 91 96 90

Ihr schöner Garten,

von Naturstein bis Wasser, von Terrasse bis Begrünung,

von uns geplant und angelegt.



H. ÖTTL Garten & Pflanzen



Meisterbetrieb Garten- und Landschaftsbau



08533-7432

www.h-oettl.de



Malerfachbetrieb Hans-Jürgen und Johann HOPFINGER



Norbert-Steger-Straße 78 • 94094 Rotthalmünster

Telefon: 08533/1357 oder 1819

Telefax: 08533/1819

E-mail: hans-juergenhopfinger@web.de

Ihr Profi für Fassadengestaltung Gerüstbau und Innenarbeiten



Friedhofskirche ist 175 Jahre alt - Außenrenovierung dringend nötig -



Die 175 Jahre alte Friedhofskirche

Die Friedhofskirche "Heilig Kreuz" wurde in diesem Jahr 175 Jahre alt. Das neuromanische Gotteshaus wurde 1844 bis 1846 erbaut und am 8. Juli 1846 durch den Bischof Heinrich von Passau geweiht.

Mit einem ökumenischen Abendlob in der Friedhofskirche wurde in der Pfarrei auf dieses Jubiläum aufmerksam gemacht. Pfarrer Jörg Fleischer begrüßte zur Andacht und freute sich, dass diese von beiden Kirchengemeinden gemeinsam abgehalten wurde.

Die Pfarrerin der Evangelischen Kirchengemeinde Alexandra Popp blickte in ihrer Predigt auf die lange Geschichte der Friedhofskirche zurück. Bis zum Jahr 1810 lag der Friedhof an der Pfarrkirche und die Friedhofskirche wurde ab Fertigstellung als Nebenkirche geführt. Konnte die Pfarrkirche damals wegen Baumaßnahmen nicht genutzt werden, gab es keine Ausweichkirche.

In einer Aufzeichnung ist zu lesen: "Nachdem 1841/42 die Trockenlegung der Pfarrkirche durchgeführt war, reifte der Plan zum Bau der Friedhofskirche". Um mehr Platz für die Gläubigen zu schaffen, wurde eine Holzhalle an die Kirche angebaut. Dieser Anbau wurde jedoch später durch einen heftigen Sturm



Über 175 Jahre Friedhofskirche freuten sich (v.l.) Pfarrer Jörg Fleischer, Pfarrerin Alexandra Popp, Pfarrgemeinderatsvorsitzende Helene Winkler und der Präsident der Evangelischen Dekanatssynode Passau Dr. Matthias Haun

weggerissen. Im Jahre 1878 wurde der Kreuzweg in der Friedhofskirche geweiht.

Wegen Platzmangels in der Notzeit nach dem Krieg 1945 fand in der Friedhofskirche auch Schulunterricht statt. In dieser Zeit konnte diese auch jahrelang von der evangelischen Kirchengemeinde genutzt werden. Auch heutzutage hat das kleine Gotteshaus seine Bedeutung nicht verloren: Sie wird für Trauergottesdienste, Sterberosenkränze und Überführungen genutzt und einmal monatlich wird darin ein Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde gefeiert.

In den Jahren 1902 und 1973 wur-

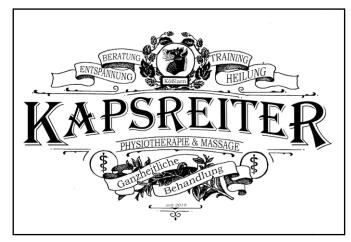
größere den Renovierungen durchgeführt und im Jahre 1996 erfolgte zu ihrem 150-jährigen Bestehen umfangeine reiche Innenrenovierung. Zum 175-jährigen Bestehen der Friedhofskirche ist nun eine umfassende Außenrenovierung mehr als überfällig. Diese ist beim Diözesanbauamt seit Jahren beantragt, jedoch bis heute nicht bewilligt worden.

Um ein weiteres Ausbreiten der Schäden zu vermeiden, soll die Außenrenovierung nun durch die Pfarrkirchenstiftung per Eigenleistung in Angriff genommen werden.

Wer die Renovierung unterstützen möchte, kann das durch eine Spende auf das Konto

IBAN: DE 87 7405 00000 570001925 unter dem Kennwort "Friedhofskirche" machen.

Herbert Lebmann





Diakon Witti sagt Servus

Bei den Gottesdiensten am 14. November wurde Diakon Alfons Witti verabschiedet.



Neun Jahre über den Ruhestand hinaus war er im Pfarrverband Rotthalmünster tätig. Der beliebte Seelsorger begann seinen Dienst in der Pfarrei Maria Himmelfahrt 1983 als Gemeindereferent und Religionslehrer unter Pfarrer Degenhard Hohenwarter. Der spätere Pfarrer Josef Kaiser motivierte Alfons Witti zum Dienst des ständigen Diakons. Diesen Dienst hat das Zweite Vatikanische Konzil in den Jahren 1962-1965 für verheiratete Männer unter dem Namen "ständiges Diakonat" wiederbelebt.

Im Jahr 1994 empfing Alfons Witti durch den damaligen Bischof Dr. Franz Xaver Eder die Diakonenweihe.

Mit den Jahren wuchs der Pfarrverband Rotthalmünster um die Pfarreien Asbach und Weihmörting an. Zuletzt kamen im September 2017 auch Malching und Kößlarn zum Pfarrverband hinzu.

Fünf Pfarrer unterstützte Alfons Witti in seiner Dienstzeit als Diakon und Mitbruder. Neben Degenhard Hohenwarter und Josef Kaiser auch Johnnes B. Trum und Martin Dengler und die letzten sechs Jahre Pfarrer Jörg Fleischer.

Offiziell trat Diakon Witti im September 2012 in den Ruhestand. Zur Freude vieler Menschen in Rotthalmünster arbeitete er weiterhin im Pfarrteam mit und sorgte sich um die Menschen.

Pfarrer Jörg Fleischer beschrieb in seiner Laudation Diakon Witti als einen originellen und liebenswerten Geistlichen, der stets bereit war, zu helfen und für die Menschen da zu sein. "Mit Deiner guten Art auf Menschen zuzugehen, hast Du einen positiven und menschenfreundlichen Eindruck von Kirche geschenkt", so Pfarrer Fleischer.

Die Sprecherin des gemeinsamen Pfarrgemeinderates der Rotthalmünsterer Pfarreien Helene Winkler hob in ihrer Dankesrede auch die vielfältigen Tätigkeiten hervor, die Diakon Witti ausführte: "Überführungen, Beerdigungen, Wortgottesfeiern, Predigten, Segnungen, Taufen, Hochzeiten und vieles mehr. "Du warst immer da, wenn unser Pfarrer Hilfe brauchte, eine Art Nothelfer im besten Sinne." Mit einem Geschenk der Pfarrei und den besten Glückwünschen für den Ruhestand verabschiedete Helene Winkler Diakon Witti.

Dieser richtete am Ende des Gottesdienstes selbst noch einige Worte an die Gemeinde. Er möchte sich vermehrt seiner Familie und besonders den Enkelkindern widmen. Zudem betonte er auch, dass er viele Jahre über den Ruhestand hinaus sehr gerne den Dienst des Diakons ausführte.

Mit dem Applaus der Gottesdienstbesucher entließ Diakon Witti die Gemeinde zum letzten Mal mit dem Entlassungsruf der Liturgie: "Gehet hin in Frieden."

Pfarrer Jörg Fleischer

Pfarrei Asbach feiert Kirchenpatrozinium und Täuflingsgottesdienst

Mit einem Festgottesdienst wurde in der Pfarrei Asbach das Kirchenpatrozinium des Heiligen Evangelisten Matthäus gefeiert. Eingeladen waren zu diesem Gottesdienst auch die Täuflinge mit ihren Eltern. Die Taufe, so Pfarrer Jörg Fleischer, be-

deute die Eingliederung in die Kirche und somit auch in die Pfarrgemeinde. Das betonte ebenfalls Pfarrgemeinderatsvorsitzender Franz Jodlbauer, der als kleines Geschenk Weihwasserfläschchen mit einem Segensspruch überreichte. Insgesamt acht Täuflinge aus den vergangenen Monaten kamen zum Gottesdienst.

Nach dem gemeinsamen Einzug in die prächtige Klosterkirche wurden die Kinder mit Namen vorgestellt. Die Feier des Kirchenpatroziniums als ein Fest der ganzen Pfarrgemeinde bot sich als schöner Rahmen für diesen besonderen Anlass an. Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Asbacher Sängerrunde und dem Projektchor unter der Leitung von Florian Kölbl gestaltet. Es erklangen die Missa in G von Wolfram Menschick und weitere Chorlieder. Am Ende der

Messfeier versammelten sich die Tauffamilien noch zu einem Gruppenbild in der neugestalteten Taufkapelle.

Pfarrer Jörg Fleischer



o. riaiigememue



Turn- und Sportverein Rotthalmünster e.V.

Montag

⇒18.00 Uhr KAHA ab 13.09. (7x)

⇒19.00 Uhr Damengymnastik

Auskunft: Iris

Dienstag

⇒16.00 bis 18.00 Uhr Kinderturnen Turnhalle

Auskunft: Marijana

⇒19.00 bis 20.00 Uhr Mixed Fitness & Step (Beginn nach den Faschingsferien) Fitnessraum

Auskunft: Michaela

Mittwoch

⇒18.30 bis 19.30 Uhr Yoga Flow / Fitnessraum (Auf Anfrage)

Auskunft: Michaela

⇒19.00 bis 20.00 Uhr Piloxing (Beginn nach den Faschingsferien) Turnhalle

Auskunft: Sabine

Donnerstag

⇒18.00 bis 19.00 Uhr Yoga Zeitlos Fitnessraum (Auf Anfrage)

Auskunft: Michaela

⇒19.00 bis 20.00 Uhr
 Thai Bo
 Turnhalle
 (Beginn nach den Faschingsferien)
 Auskunft: Martina

<u>Die Trainerinnen:</u>

Michaela Baumgartner 08533/91 28 90 ab 14 Uhr Sabine Schönbauer 0171/24 52 41 1 Iris Maier 0175/28 81 91 4 Martina Scholz 0151/53 23 03 30

Marijana Berger Trainerin Kinderturnen 0151 57 76 18 04

Die Hygienevorschriften sind zu beachten





WOLFGANG HAMALESER

Priel 1 - Asbach • 94094 Rotthalmünster Tel. 08536 / 14 98 • Fax 08536 / 1656



Telefon 0 85 33 / 91 02 54
Telefax 0 85 33 / 91 02 64
ZIMMEREI-SCHATZBERGER@t-online.de

Zimmerei
Balkone
Innenausbau
Bedachung
Dachraumausbau
Eternitentsorgung



Paul Karlstetter Schmiede - Bauschlosserei

Griesbacher Straße 25 94094 Rotthalmünster Tel: 08533 / 522 • Fax 08533 / 2320

Salon Roscher

Tel. 08533 / 910177 Passauer Straße 3 94094 Rotthalmünster

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns im Salon - unter den aktuell geltenden Corona Maßnahmen - willkommen zu heißen.

Terminvereinbarung unter 08533 / 910177

Ihr Salon Roscher - by Anna Team







www.ferienhof-rieger.de ferienhof.rieger@t-online.de

Tel.: 08533/96250







35 Kinder lassen sich beGEISTern Kinder-Bibel-Rallye hat den Heiligen Geist als Thema – Viele Stationen im Freien



Fast 35 Kinder haben bei der Kinder-Bibel-Rallye des Pfarrverbands in diesem Jahr mitgemacht und einen Vormittag lang in Kleingruppen den Heiligen Geist entdeckt. Das Motto 2021: "Lass Dich beGEISTern: Warum der Heilige Geist nicht gruselig ist".

Vorbereitet hatte die Aktion der Ausschuss Ehe und Familie mit vielen fleißigen Helfern. In kleinen Gruppen konnten die Kinder im Freien sich auf den Weg von Station zu Station machen.

Auch in diesem Jahr kam das Konzept hervorragend an, was man den begeisterten Kindern am Ende des Vormittags deutlich ansah. Bereits zu Beginn wurden alle mit einem kleinen Rollenspiel auf das Thema eingestimmt.

Die beiden Engel Angela und Angelus veranstalteten ein Casting, um dem Heiligen Geist die richtige Form zu geben. Dann ging es los und die Kinder erkundeten die verschiedenen Stationen. Rhythmisch wurde es an der Musikstation. Hier wurde ein Lied einstudiert, das mit vielen Gesten die Kinder mitriss.

An der Wieskapelle war eine Malstation eingerichtet. Auf tellergroßen Holzscheiben konnten die kleinen Teilnehmer ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Vor dem Pfarrhaus war eine Spielestation aufgebaut, bei der sich die Kinder austoben konnten. Bei einem Bibelrätsel konnten hier Punkte erspielt werden.



An der Station in der Pfarrkirche erfuhren die Kinder mit vielen Gegenständen und Puppen mehr über das Leben von Johannes des Täufers, der Taufe Jesu und dem Heiligen Geist. Nochmals gebastelt wurde dann im Pfarrheim. Mit Origami-Technik falteten die Kinder kleine weiße Tauben auf buntem Grund als Fensterbilder.



An jeder Station bekamen die Kinder kleine Holzscheiben mit bunten Motiven überreicht. Am Ende wurden alle Scheiben auf eine Gewindestange geschoben. Die große Holzscheibe, die sie selbst gestaltet hatten, kam dann oben drauf. Diesen bunten Stecken durften sich alle mit nach Hause nehmen, als Erinnerung an diesen besonderen Tag.

Und auch bei der Abschlussandacht kam er zum Einsatz. Rund um das Legebild am Boden wurden die Stecken hingelegt, wie bunte Strahlen einer Sonne. Gemeindereferent Josef Zwicklbauer leitete die Andacht. Er hatte zum Schluss noch viele Dankesworte für das Engagement des Helferteams. Von den Kindern gab es dafür noch einen extra Applaus.

Tanja Brodschelm

Neugetaufte in der Pfarrei Weihmörting begrüßt



Zum ersten Mal fand in diesem Jahr der Gottesdienst für die Neugetauften nicht gemeinsam für alle in Rotthalmünster statt, sondern in jeder Pfarrei des großen Pfarrverbands extra.

Dieses Mal war in der Pfarrkirche St. Martin in Weihmörting der besondere Gottesdienst, zu dem acht Familien mit ihren Kindern kamen. Pfarrer Jörg Fleischer freute sich sehr über den großen Zuwachs im kleinen Ortsteil Weihmörting. Nach dem Evangelium wurden alle Familien nach vorne geholt. Sie stellten sich im Halbkreis um den Altar. Dann wurden die Namen der Kinder genannt. Zu den Fürbitten, die zwei Mütter vortrugen, entzündete Pfarrer Fleischer für jedes Kind eine Kerze. Diese stellten die Eltern danach rund um das Taufbecken. Am Ende des Gottesdienstes durften alle die Kerzen mit nach Hause nehmen. Als Geschenk der Pfarrei gab es noch kleine Fläschchen mit Weihwasser.

Pfarreisprecherin Emi Schraufstetter freute sich bei der Übergabe über den zahlreichen Nachwuchs und begrüßte die Neugetauften in der Pfarrei. Mit so vielen kleinen Kindern wurde der Gottesdienst schön lebhaft. Pfarrer Jörg

Fleischer betonte freudig: "Lieber laut als leer." Ganz ruhig wurde es immer, wenn die Frauenstimmen vom Chorgestühl erklangen. Der neue Chor "VocalMinsta" umrahmte den Gottesdienst mit seinen Liedern, begleitet von zwei Gitarren und Querflöte unter der Leitung von Bettina Sailer.

Tanja Brodschelm

Anmeldung Biggi Müller - Kindergartenleitung © 08533 / 1770 www.kindergarten-rotthalmuenster.de KINDERGARTEN & -KRIPPE MARIÄ HIMMELFAHRT









Kinderkrippe:

- 1. Die Kinder der Regenbogengruppe schauen sich gespannt den Mantel, den Helm und das Schwert von St. Martin an
- 2. Wir backen Apfelwaffeln
- 3. Wir hören die Geschichte vom Apfelbaum
- 4. Die Sonnenscheinkinder backen Sterne und teilen diese zur Sankt-Martinsfeier

Kindergarten:

- 1. Bärengruppe Wir machen einen Herbstspaziergang zum Spielplatz
- Dinogruppe Wir machen die Klanggeschichte vom Eichhörchen im Snoozyraum
- 3. Elefantengruppe Die neuen Schulanfänger dürfen nochmals zu Besuch in den Kindergarten kommen und einen Schulkindnachmittag zusammen genießen
- 4. Erntedankgottesdienst des Kindergartens
- 5. Marienkäfergruppe Zu Erntedank kochen die Kinder Gemüsesuppe und lassen sie sich schmecken















Grundschüler zu Besuch im Rathaus



Im Rahmen des Themenbereichs "Gemeinde" im Heimat- und Sachunterricht durften die beiden vierten Klassen der Grundschule Rotthalmünster Ende Oktober das Rathaus besuchen.

Bürgermeister Günter Straußberger begrüßte die Kinder der jeweiligen Klassen im Eingangsbereich und zeigte den Schülerinnen und Schülern daraufhin die Räumlichkeiten und verschiedene Ämter im Gebäude. Ganz besonders interessierte die Kinder zum Beispiel das Standesamt, in dem sehr viele und ganz alte Bücher gelagert sind. Bei der Durchsicht einiger Urkundenbände begeisterte die "alte" Schrift aus dem vergangenen Jahrhundert die Schülerinnen und Schüler. Selbstverständlich gab es beim Entziffern der früheren Buchstaben Hilfestellung vom Standesbeamten.

Nachdem die Kinder Einblicke in die Kämmerei, das Einwohnermeldeamt und das Bauamt bekommen hatten, zeigte Bürgermeister Straußberger ihnen noch sein Büro.

Im Sitzungssaal durften die Klassen anschließend Fragen an den Bürgermeister stellen und bekamen von diesem zum Abschluss noch Päckchen mit einer Stärkung mit auf den Nachhauseweg.

Die Kinder bedanken sich mit ihren Lehrerinnen hiermit noch einmal recht herzlich für die Zeit, die sich unser Bürgermeister nahm.

Daniela Kohlpaintner

Gesundes Frühstück



Dieses Jahr wurde die in unserer Grundschule jährlich stattfindende Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit auf einen ganzen Monat ausgelegt. Im Monat Oktober drehte sich alles um Mülltrennung, Recycling und natürlich gesunde Ernährung. Das theoretische Wissen hierzu wurde den Schülern durch einen interessanten Vortrag von Sebastian Förg nähergebracht. Der Ernährungsberater sprach mit den Kindern über ausgewogene Ernährung und stellte verschiedene Hülsenfrüchte vor. Zum Abschluss gab es noch einen gesunden Snack.

Der Theorie folgte dann die praktische Umsetzung anhand eines gesunden Frühstücksbuffets des Elternbeirats. Und so lag, pünktlich zur Pause, ein Duft von frischen Schnittlauchbroten in der Luft. Und da bekanntlich das Auge mit-



isst, waren Obst, Gemüse und Co schön drapiert und angerichtet. Gesunde Brote, wohlschmeckende Obstspieße, Müsli, Joghurt, Milch, Tee und weitere Köstlichkeiten kamen bei den Kindern sehr gut an und viele holten sich mehrmals einen Nachschlag am Buffet. Kein einziges Kind lehnte das gesunde Essen ab.

Die Schülerinnen und Schüler bedankten sich bereits mit selbstverfassten kleinen Briefen bei den Sponsoren.



Auch wir, die Schulfamilie, möchte der Biohofbäckerei Gottschaller, der Innstolz-Käserei Roiner, Edeka Hehenberger, Früchte Eder, dem Hofladen Schönmoser sowie den privaten Spendern, Herrn Luther Hermann und Frau Yasmin Janak unseren Dank aussprechen!

Ein großes Dankeschön gebührt natürlich auch dem Elternbeirat, der bereits zum siebten Mal die Organisation und aktive Umsetzung dieses Highlights im Monat der Gesundheit und Nachhaltigkeit übernahm.

Heidi Sentef



Mittelschule

Neuer Elternbeirat an der Grundschule Rotthalmünster



(hintere Reihe v.l.) Barbara Hausberger, Melanie Märkert-Konen, Sabine Schönbauer, Eva Köhler, Victoria Klau, Stefan

(vordere Reihe v.l.) Konrektorin Julia Huber, Rektorin Barbara Blasius, Stefan Géy, Martin Stadler

(nicht auf dem Bild: Michael Beinhofer, Hans Riermeier, Isabel Malessa, Elisabeth Hertlein)

Nach zwei Jahren wurde wieder ein neuer Elternbeirat gewählt. Aufgrund der pandemischen Lage fand diese Wahl als Briefwahl statt, die fleißig genutzt wurde.

Der Wahlvorschlag wurde mit großer Mehrheit (86%) angenommen. In der konstituierenden Sitzung wurde Barbara Hausberger zur Vorsitzenden wiedergewählt. Stellvertreterin bleibt Eva Köhler. Zum Kassier wurde Sabine Schönbauer, als Schriftführer Stefan Gey gewählt.

Die Grundschule bedankt sich herzlich bei den bisherigen Elternbeiräten für ihre Arbeit.

> Barbara Blasius Rektorin

Mittelschule Rotthalmünster wählt neuen Elternbeirat Eva Roßgoderer führt die Elternschaft an



(v.l.) Fritz und Eva Hagn, Vorsitzende Eva Roßgoderer, Claudia Köhler, Nicole Zue und Claudia Lewandowsky, Nicole Wuckel und Robert Schütz (nicht auf dem Bild: Sandra Brodinger, Cornelia Göttl und Isabel Malessa)

Schon lange nicht mehr haben sich so viele Damen und Herren aus den Reihen der Klassenelternsprecher und der Elternschaft allgemein für den Elternbeirat zur Verfügung gestellt, die für die nächsten zwei Jahre die Interessen aller Eltern und ihrer Kinder vertreten wollen.

In der ersten Sitzung bestimmten in offener Wahl alle Anwesenden einstimmig Eva Roßgoderer zur neuen 1. Vorsitzenden und zu ihrem Stellvertreter Fritz Hagn. Die Finanzen und die Kasse übernimmt Eva Hagn und zur Schriftführerin wurde erneut Nicole Wuckel ernannt, die dieses Amt bereits die letzten zwei Jahre innehatte. Weitere Mitglieder sind Claudia Köhler, Nicole Zue, Claudia Lewandowsky, Sandra Brodinger, Cornelia Göttl und Isabel Malessa.

Mittelschule Rotthalmünster





Deutschlands größter Werksverkauf für Kerzen und mehr



Unsere Öffnungszeiten und aktuelle Angebote finden Sie unter

www.kopschitz.de

Erich Kopschitz GmbH Kerzenfabrik • Am Goldberg 31

D-94094 Rotthalmünster

Tel. (08533) 201-22 • Fax (08533) 201-20







Eine ganze Klasse verschwindet im ,Toten Winkel'



Warum sieht mich der Busfahrer bzw. der LKW-Fahrer in seinem Fahrzeug nicht?

Im Rahmen der Verkehrserziehung an der Mittelschule besuchten Jo und Teresa Winderl von der Verkehrswacht die Klasse 5a. Der pensionierte Polizeibeamte machte den Kindern deutlich, dass der tote Winkel für sie zur tödlichen Gefahr werden kann.

Dies konnten die Schülerinnen und Schüler eindrucksvoll miterleben und erlernen, da Sebastian Daidrich von der Feuerwehr Rotthalmünster mit einem Feuerwehrauto gekommen war, an dem der tote Winkel mittels einer Plane demonstriert wurde. Es gibt nicht nur den Bereich direkt vor und direkt hinter dem Bus, LKW oder eben dem Feuerwehrauto, sondern einen großen dreieckigen Bereich neben dem Fahrzeug, den der Fahrer - trotz eines Spiegels - nicht einsehen kann.

Am Ende war klar, dass bei der gelungenen Aktion anschaulich etwas "Lebenswichtiges" gelernt wurde: sich nie neben oder direkt vor bzw. hinter einem Fahrzeug aufhalten und nur losgehen oder losradeln, wenn man den Fahrzeugführer sieht und damit selbst gesehen wird.

Kathrin Wrana

Woche der Gesundheit an der Mittelschule Rotthalmünster











Lehrer und Schüler gemeinsam haben an dem Projekt gearbeitet: In allen Klassen und nahezu allen Fächern sollte in der Woche das große Thema "Gesundheit" im Mittelpunkt stehen: unsere persönliche Gesundheit in Form von gesundem Essen, richtiger Körperhaltung, genügend Schlaf und ausreichend Bewegung, aber auch die Gesundheit des Klimas, das Zusammenwirken unseres Verhaltens und der Situation auf der Erde wurden hinterfragt und analysiert.

Es wurde nach Vitamingehalten geforscht und Tabellen zu den beliebtesten Obst- und Gemüsesorten wurden erstellt, in Supermärkten nach regionalen Produkten gesucht und denen mit einer weiten Reise gegenübergestellt.

Zwei Klassen bekamen Besuch vom Physiotherapeuten Benjamin Greineder: die 10. Klasse wurde eingeführt in die Grundlagen des "Nordic Walking" und durfte das erworbene Wissen gleich an der frischen Luft in die Tat umsetzen.

In der 5. Klasse arbeitete Herr Greineder zum Thema "gesunder Rücken". Anschaulich wurde am Skelett gezeigt, was gleich hinterher in der Turnhalle ausprobiert werden konnte. Die Schüler der 9. und 10. Klassen aus dem Profilfach "Soziales" zauberten dazu passend das gesunde Frühstück, denn mittlerweile ist fast jedem Schüler und jeder Schülerin klar, dass die beliebte Nuss-Nougat-Creme am Frühstückstisch durch ihren hohen Zuckergehalt weder gesund noch durch ihren hohen Palmölanteil klimafreundlich ist. Mit vielen saisonalen und regionalen Lebensmitteln wurden allerlei Fingerfood-Gerichte und Snacks gezaubert.

Fazit einer Woche: Wir haben gemeinsam viel gelernt und erarbeitet und wir wollen das Gelernte umsetzen, anwenden und unser Verhalten immer wieder hinterfragen.

G. Daidrich



Der Verein für Gartenbau und Landespflege Rotthalmünster gestaltet das Highlight beim Gemüsefest an der Mittelschule Rotthalmünster



ganz nebenbei praktiziert und sechs Stunden Unterricht sind schon lange nicht mehr so schnell vergangen.

Die Mittelschule Rotthalmünster sagt "HERZLICHEN DANK" an den Verein für Gartenbau und Landespflege Rotthalmünster und hofft auf weitere fruchtbare Zusammenarbeit.

Gabriele Daidrich

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Passau-Rotthalmünster



Statt Deutsch, Mathematik oder Englisch durften sich die Fünft- und Sechstklässler einen ganzen Vormittag den Gemüsesorten über verschiedene Sinneswege nähern: Da galt es, die Geschmacks- und Geruchsnerven zu schulen, die Geschichte der Kartoffel zu erkunden, unter dem Mikroskop Gemüsefasern zu entdecken oder den Stärkegehalt der Kartoffel zu ermitteln, die Gemüsesorten nach botanischen Merkmalen zu ordnen oder in Kategorien einzuteilen.

Das absolute Highlight bot jedoch der Gartenbauverein, denn in der Küche ist an allen verfügbaren Tischen und Herdplatten unter der Leitung der Damen

sparkasse-passau.de

(und eines Herren) des Gartenbauvereins geschnitten, gekocht, gebraten und gebacken worden. Hildegard Baum, Antonie Biller, Brunhilde Buchinger, Helga Goderer, Maria Spöckner, Cora Stoi, Anneliese Strangmüller, Petra Valentin sowie Gudrun und Klaus Wolff waren über Stunden hinweg den Schülern zur Seite, so dass nicht nur viele neue Gemüse kennengelernt wurden, sondern auch gezeigt wurde, wie köstlich Gemüse verarbeitet werden kann.

Alle Speisen wurden dann zu einem großen Buffet zusammengetragen und gemeinsam gegessen. Lebenspraktisches Lernen, Gesundheitserziehung und gesellschaftliche Umgangsformen wurden



www.ernaehrung.bayern.de



Gemeinsam schaffen wir Wunder.

Unterstützen auch Sie Herzensprojekte von Vereinen und Organisationen aus unserer Region auf der Spendenplattform der Sparkasse Passau

www.wirwunder.de/passau

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle.

Weil's um mehr als Geld geht.



"Alles wieder Banane in Rotthalmünster" - Georgslauf der Pfadfinder ein voller Erfolg -



(v.l.n.r.) hinten: Dominik Menter, Lukas von Kopfstein, Grischa Espenberger, vorne: Sarah Tischler und Sophia Straußberger

Piraten, eine Schatzkarte und ein paar Minuten später eine gestohlene Schatzkiste voll mit exotischen Früchten. Beim Georgslauf der Rotthalmünsterer Pfadfinder am 5. September stand alles unter dem Motto "Früchte".

33 mutige Kinder zwischen acht und 15 Jahren halfen den drei bestohlenen Piraten, ihren Schatz zurückzubekommen. Dafür kämpften sie in verschie-



(v.r.n.l.) Die Leiter Andreas Sebele, Dominik Fuchs und Stefanie Daidrich

denen Disziplinen gegen die Mitglieder der Krawall&Remmidemmi GmbH, die ihnen die Früchte nicht tatenlos überließen. Beim "Zwetschgenkern-Weitspucken", dem "Paprika-Schnappen" und "Früchte erkennen" erspielten sich die Gruppen das Obst zurück und konnten zusätzlich für ihre Gruppe viele Punkte sammeln. Die beste der vier Gruppen wurde abschließend von der Krawall&Remmidemmi GmbH im "Kiwi-Lauf" herausgefordert und gewann



(v.l.n.r.) hinten: Stefan Thiel, Laura Penninger, vorne: Sarah Tischler

diesen haushoch, so dass die Bösewichte – unter Murren und Schimpfen – ihnen die gesamte Schatzkiste überlassen mussten.

Als Dank der Piraten, dass alle Grüpplinge sie so tatkräftig unterstützt hatten, gab es am Ende des Tages Obst und Süßigkeiten für die fleißigen Co-Piraten, Erschöpfung, aber auch viele strahlende Gesichter.

Stefanie Daidrich

Jahresabschluss mit Versprechen in der Pfadi-Gruppe 1







Ein Schritt ins Erwachsenwerden



Die Jungpfadfinderstufe der Münsterer Pfadis konnte am Ende dieses Pfadfinderjahres zur Freude aller mit einem Highlight aufwarten: dem Pfadfinderversprechen.

Das Versprechen markiert traditionell den Übergang von einer Pfadfinderstufe in die nächste, in diesem Fall den Aufstieg von

der Jungpfadfinderstufe - auch "Jupfistufe" genannt - in die Pfadfinderstufe.

Gegen Mittag bauten die Gruppen 2 und 3 der "Jupfis" eigenständig ihre Zelte am Pfarrheim auf, um für die kühle Spätsommernacht ein Dach über dem Kopf zu haben. Das Versprechen selbst begann nach Sonnenuntergang mit einem Vertrauensspiel, dessen Ziel es war, in Zweiergruppen einen mit Laternen ausgeleuchteten Parcour zu durchlaufen. Das Schwierige an dem Spiel: ein Kind des Pärchens hatte eine Augenbinde um und musste somit sein Vertrauen in die Hände des Partners legen, um ohne blaue Flecken durch den Parcour zu kommen.

Am Ende des Parcours erreichten die Kinder das Lagerfeuer, an dem das eigentliche Versprechen stattfand. Das Versprechen kann unterschiedlich interpretiert werden, jedoch ist der Sinn davon, gegenüber sich selbst, seiner Gruppe und dem Stamm ein Versprechen zu geben. So schrieben die Kinder zum Beispiel einen guten Vorsatz, den sie in die neue Pfadfinderstufe mitnehmen möchten, auf einen Zettel, legten ihn in eine selbstgebastelte Box und nahmen ihn zum Andenken mit nach Hause. Im Anschluss legten die Leiter den Kindern ihre neuen grünen Pfadfindertücher um.

Der Pfadfinderstamm Rotthalmünster heißt alle Kinder in der neuen Pfadfinderstufe willkommen, freut sich auf ein neues Pfadfinderjahr voller spannender Aktivitäten und wünscht ihnen viel Gesundheit und Freude.

> Fabian Pletz Für die Leiterrunde Rotthalmünster

The old West is alive!

Zum Ende des Pfadfinderjahres machten sich die Roverrunde sowie aktuelle und ehemalige Leiter des Stammes Rotthalmünster nach Pullman City in die lebende Westernstadt auf. Um 14 Uhr ging die Reise zwar nicht zu Ross, aber per Bus los. Gleich nach der Ankunft gab es für alle eine Stärkung im Black Bison Saloon. Gefolgt von einem Rundgang durch die Stadt tobte ein Teil der Gruppe im Niederseilgarten aus, andere zeigten ihr Geschick beim Schießen mit Pistole und Bogen. Nach den Aktivitäten machten sich alle gemeinsam auf den Weg zur Karl-May-Show. Ein kleiner Absacker im Saloon später - und schon war der Bus für die Heimreise wieder da.

Daheim angekommen, ließ die Gruppe den Abend noch gemeinsam ausklingen. Der Jahresabschlussausflug für die Leiter- und Roverrunde war ein voller Erfolg und schreit nach baldiger Wiederholung.

Ein großes Dankeschön an die Organisatoren!

Laura Penninger und Theresa Zwicklbauer Für die Leiterrunde Rotthalmünster



(von links nach rechts): Grischa Espenberger, Theresa Zwicklbauer, Anna Hrubes, Marlene Zwicklbauer, Laura Penninger, Sarah Tischler, Dominik Fuchs



Narrhalla Präsidium gewählt

Neuwahlen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung - Verein hofft auf Veranstaltungen im kommenden Fasching



(v.l.n.r.) Präsident Matthias Pfefferkorn, Kassenprüferin Katha Freudenstein, Vizepräsident Johann Hallhuber, Ordensmeister Robert Rothmeier, Gardesprecherin Anna Mayer, Zeremonienmeister Stefan Strangmüller, Kassenprüferin Stephanie Gramüller, Schatzmeister Daniel Wangelik, Musikmeister Andreas Hausner, Schriftführerin Julia Kreileder, Elferratsvorsitzender Alexander Steindl, Bürgermeister Günter Straußberger (alle Personen waren zum Zeitpunkt des Fotos geimpft oder negativ auf Corona getestet)

Die Narrhalla setzt zum Teil auf ihr bewährtes Präsidium. Für die nächsten drei Jahre wurde erneut Matthias Pfefferkorn an die Spitze des Traditions-Vereins gewählt. Neuer Vizepräsident ist nun Johann Hallhuber.

Knapp 50 stimmberechtigte Mitglieder waren zur Jahreshauptversammlung zum Wirt z'Pattenham gekommen, die trotz umfangreicher Tagesordnung mit wichtigen Punkten in launiger Stimmung über die Bühne ging.

Präsident Pfefferkorn eröffnete den Abend mit dem Totengedenken, bevor er einen Rückblick auf die Ereignisse und Geschehnisse der Jahre 2019 bis 2021 gab. Coronabedingt musste die Jahreshauptversammlung 2020 leider ausfallen. Als absolutes Highlight der Session 2019/2020 bezeichnete der Präsident natürlich die Fahrt des Prinzenpaares samt Präsidenten-Duo zusammen mit dem Präsidium des Landesverbands Ostbayerischer Faschingsgesellschaften (LVO) nach Berlin zu Bundeskanzlerin Angela Merkel.

Dass es gut läuft bzw. wie gut es bei der Narrhalla läuft, zeigten Pfefferkorns Bericht und die Ausführungen der Schriftführerin Julia Kreileder, die alle Ereignisse, Veranstaltungen und Sitzungen der Jahre 2019 bis 2021 im Detail Revue passieren ließ. Da der Narrhalla-Finanzminister Rainer Seil an diesem Abend

verhindert war, trug Präsident Pfefferkorn die Kassenberichte der Session 2019/2020 und der "Corona-Session" 2020/2021 vor. Auch wenn die Veranstaltungen in dieser besonderen Zeit leider ausfallen mussten, gab es trotzdem einige Buchungen und Bewegungen auf dem Vereinskonto. Die Kassenprüfer Nadine Jahn, Rainer Rosicki und Katha Freudenstein, die sämtliche Buchungen und Kontobewegungen überprüft hatten, schlugen der Versammlung vor, das Präsidium zu entlasten, was auch einstimmig durch die anwesenden Mitglieder erfolgte.

In seinem Grußwort zollte der 1. Bürgermeister des Marktes Rotthalmünster Günter Straußberger - er war einer der Ehrengäste neben Marktrat und Mitglied der Münsterer Moritat Armin Ebner und dem Prinzenpaar Daniel I. Wangelik und Amelie I. Ebner - großen Respekt für die erbrachten Leistungen im ganzen Jahr und gratulierte zu der guten Kassenlage. Er betonte, dass die Narrhalla enorm wichtig für die gesamte Marktgemeinde als Botschafter nach außen hin und als Veranstalter diverser Feste und Bälle sei und ihm das Wohl des Faschingsvereins sehr am Herzen liege. Außerdem freue es ihn, dass die Narrhallesen mit Ständen an Nikolausmarkt und Marktfest am Gemeindeleben beteiligt seien.

Der Bürgermeister durfte dann die an-

stehenden Neuwahlen leiten. Einige verdiente Präsidiumsmitglieder schieden auf eigenen Wunsch aus dem Präsidium aus, andere wechselten ihre Positionen innerhalb der Vorstandschaft. Der langjährige Vizepräsident (10 Jahre) Florian Hofmann ist zukünftig Hofmarschall der Narrhalla. Melanie Weiß trat nach 10 Jahren in diesem Amt nicht mehr zur Wahl an.

Die Brüder Andreas und Klaus Zeindl engagierten sich beide seit 2009 als Elferratsvorsitzender bzw. als Schatzmeister im Präsidium. Ihre Posten werden nun vom bisherigen Zeugwart Alexander Steindl und früherem Musikmeister und dem amtierenden Faschingsprinzen Daniel Wangelik übernommen.

Der wiedergewählte Präsident Matthias Pfefferkorn bedankte sich als erstes bei den ausgeschiedenen Präsidiumskollegen und Kassenprüfern für ihre hervorragende Arbeit in den letzten Jahren, gratulierte den neu- und wiedergewählten Mitgliedern der Vereinsvorstandschaft und wünschte ihnen viel Freude bei der Ausübung ihrer Tätigkeiten.

Des weiteren teilte er in seinem Ausblick die anstehenden Termine mit, in der Hoffnung, dass sie stattfinden können. Alle Vereinsveranstaltungen sind geplant, die Veranstaltungsräume, Bands, usw. gebucht, und auch die Garden haben ihr Training aufgenommen - alles unter Einhaltung der aktuell gültigen Corona-Regeln. Ob sie dann auch tatsächlich stattfinden können, wird sich zeigen - die Narrhalla ist auf alle Fälle für den kommenden Fasching gerüstet!

<u>Das Präsidium setzt sich wie folgt zusammen:</u>

Präsident Matthias Pfefferkorn, Vizepräsident Johann Hallhuber, Elferratsvorsitzender Alexander Steindl, Finanzminister Rainer Seil, Schatzmeister Daniel Wangelik, Schriftführerin Julia Kreileder, Hofmarschall Florian Hofmann, Zeremonienmeister Stefan Strangmüller, Ordensmeister Robert Rothmeier, Musikmeister Andreas Hausner, Gardesprecherin Anna Mayer, Zeugwart Herbert Wagnhuber.

Die beiden künftigen Kassenprüfer sind Katha Freudenstein und Stephanie Gramüller.

Matthias Pfefferkorn

Ausstellungen

HEIMAT-MUSEUM

Kirchenplatz, Rotthalmünster Öffnungszeiten: ab 1. Mai jeweils an Sonn- und

ab 1. Mai jeweils an Sonn- und Feiertagen von 14- 17 Uhr Gerhard Ernst 2 08533 / 1658

FEUERWEHR-MUSEUM

Ferienhof Rieger Rottfelling 2 94094 Rotthalmünster

☎ 08533 / 962 50 **曇** 08533 / 962 525

■ info@ferienhof-rieger.de

BULLDOG-OLDTIMER MUSEUM

Familie Steinhuber- Altasbach 5 94094 Rotthalmünster

2 08533 / 598

info@hofladen-steinhuber.de www.hofladen-steinhuber.de

MARTKGALERIE

vhs-Rotthalmünster Marktplatz 10- Rathaus ☎ 08533 / 9600 44

♣ 08533 / 9600 55
Rosemarie Berger

info@vhs-rotthalmuenster.de www-vhs-passau.de

Gastausstellungen der Marktgalerie Vhs-Rotthalmünster in den Räumen der "Galerie MachART", Marktplatz 32

Atelier

MT15

Der Eintritt ist frei!

ATELIER MP15

Leopold Schmidt Marktplatz 15

2 08533 / 9182958

kontakt@atelier-mp15.de www.atelier-mp15.de

GALERIE MACHART

Marktplatz 32 94094 Rotthalmünster machart-galerie.jimdo.com

Ständige Ausstellungen mit wechselnden Gastkünstlern

Öffnungszeiten:

Mittwoch- Freitag, 13-17 Uhr Samstag, 11-14 Uhr sowie nach Vereinbarung

Erntedank-Feier beim Seniorentreff



Leiterin Heidrun Löffler (2.v.r.) und ihr Team konnten sich über eine gelungene Erntedank-Feier freuen. Für das leibliche Wohl sorgten Seniorenbeauftragter Armin Ebner und Leo Schmidt (von l.).

Zur Erntedank-Feier des Seniorentreffs im Pfarrheim konnte Leiterin Heidrun Löffler zahlreiche Seniorinnen und Senioren begrüßen. Ihr besonderer Gruß galt Pfarrer Jörg Fleischer, Cornelia Wolfrum, die für alle Gäste kleine Lavendelsackerl mitgebracht hatte, sowie Andrea und Leo Schmidt, die auf der Gitarre den Nachmittag musikalisch umrahmten.

Nach dem gemeinsam gesungenen Lied "Die Erde ist schön" lud Heidrun Löffler zu einer Erntedank-Meditation mit Äpfeln ein. Alle durften sich aus einem Korb einen Apfel entnehmen, welcher sie an ein Ereignis erinnern sollte, für das sie dankbar sind. Die Leiterin reg-

te an, darüber nachzudenken, wofür an diesem Tag gedankt werden kann. Sodann legten die Helferinnen des Seniorentreffs mit meditativen Gedanken jeweils einen Apfel in eine Schale auf den schön geschmückten Altar.

Nach der gemeinsamen Meditation ging es zum gemütlichen Teil und damit auch zum leiblichen Wohl über. Der Seniorenbeauftragte der Marktgemeinde Armin Ebner und Leo Schmidt bereiteten in der Pfanne Apfelschmarrn aus dafür gespendeten Zutaten. Dazu wurde Kaffee serviert und schnell kehrte eine gesellige Stimmung im Pfarrheim ein.

Herbert Lebmann





Eisenhandel • Haushaltswaren • Mode- und Textilhaus Hermann Koch e.K. • Inhaber Peter Geyer



KOCH

Hermann Koch e.K. • Inhaber Peter Geyer Passauer Straße 6, 94094 Rotthalmünster,

208533 - 837 • Fax 08533-1459
info@kaufhauskoch.de - www.kaufhauskoch.de

Kompetenz aus Tradition und Leidenschaft!

Tradition hat ein Zuhause. Unser Haus steht für Kompetenz, Freundlichkeit, Tradition und Einzigartigkeit. Eine Geschäftsphilosophie, die nicht mehr selbstverständlich ist.

Krankengymnastik

Massage & Lymphdrainage

Barbara Egginger

- staatlich geprüft -

Tel. 08533 - 9191814 Fax 08533 - 9191815

email: barbaraegginger@gmail.com

Simbacherstr. 21, 94094 Rotthalmünster

Termine nach Vereinbarung - Hausbesuche



- selbstf. Gelenkteleskopbühnen
- selbstf. Teleskopbühnen
- Scherenbühnen
- LKW-Arbeitsbühnen
- Bäume einkürzen und abtragen





Heimdienst Abholmarkt Party-Service

Schambacher Str. 24 94094 Rotthalmünster Tel.: 08533-17 89







Mittwoch bis Freitag von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr // Samstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

$ABSM \equiv I \equiv R$

steuerberater

- . . . beraten
- . . . gestalten
- ... durchsetzen

Dipl. Finanzwirt (FH) Eberhard Absmeier

Wechselpergerstraße 4 94094 Rotthalmünster

Tel. (0 85 33) 91 98 0

www.steuerberater-absmeier.de

Telefon 0 85 36 91 22 47 Mobil 0170 444 99 19



Anruf, SMS oder W h a t s A p p



PC · Netzwerk · Internet · Telefonanlagen · TV · SAT Planung · Verkauf · Verleih · Leasing · Reparatur post@hausner-elektronik.de · Thanham 31 · 94149 Kößlarn

www. **HAUSNER-Elektronik** .de



- Damit können Sie Ihr Angebot und Ihre Leistungen erfolgreich im weltweiten Netz präsentieren.
- Ihre professionelle Homepage und eindrucksvolle Visitenkarte im Internet

ab 490,-€*

EnEm GmbH agentur für neue medien Norbert-Steger-Str. 4 // 94094 Rotthalmünster

Regensburg // Tel. 0941 - 464 474-0



Ihre Profiwerkstatt für alle Marken, für alle Fälle.

Die AUTOFIT-Profiwerkstatt ist die günstige Alternative für die Wartung und Inspektion Ihres Autos – für alle Marken, alle Baujahre und alle Service- und Reparaturarbeiten. Als einer von über 1.500 AUTOFIT Betrieben in ganz Europa können wir Ihnen dabei die ganze Leistungsfähigkeit und den hohen Qualitätsstandard einer internationalen Marke bieten.

Herzlich willkommen!

Profitieren sie von über 60 Jahren WW-Frfahrung.

Autohaus Köhler KG

Unterer Markt 5 • 94094 Rotthalmünster Telefon 08533/910306









VERSICHERUNGS- U. IMMOBILIENMAKLER GMBH

Wir suchen (für vorgemerkte Kunden)...

...im Umkreis des Altlandkreises Griesbach: Freistehende Ein- u. Zweifamilienhäuser, Reihenhäuser, Doppelhaushälften, Eigentumswohnungen und landwirtschaftliche Anwesen. Zum Mieten oder Kaufen!

> BMH Versicherungs- u. Immobilienmakler GmbH Norbert-Steger-Str. 3, 94094 Rotthalmünster info@bmh-versicherungen.de Tel.: (08533) 910 920 Fax: (08533) 911 906

Bestattungen Müller <mark>Schröpp</mark>el

Tel.: 08533 / 91 94 333
24 h erreichbar
www.bestattungen-mueller.de

Den Toten zur Ehre, den Lebenden zur Hilfe!

Filiale Rotthalmünster Norbert-Steger-Str. 1 94094 Rottalmünster Gesprächstermine jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, auch Samstag, Sonntag und Feiertags

Eva Roßgoderer

Ihre persönliche Betreuerin

Die richtige Art um die Toten zu trauern, besteht darin für die Lebenden zu sorgen, die zu ihnen gehören. Eine Kultur wird daran gemessen, wie sie Ihre Verstorbenen zu Grabe bringt; wir stellen uns dieser Verantwortung.

◆ Reparaturwerkstätte ◆ Günter Bruckmeier

Kraftfahrzeuge - Landtechnik Forst- und Gartengeräte

> Pattenham 6 94094 Rotthalmünster Tel. 0 85 33 - 91 89 28 Fax 0 85 33 - 91 89 29

Danke

Der Markt Rotthalmünster bedankt sich bei allen Inserenten, die durch ihre Anzeige zur Finanzierung unserer "MarktINFO" beitragen.

Bitte berücksichtigen Sie auch weiterhin unsere örtlichen Betriebe und vertrauen Sie auf deren Leistungen.

> Ihr Günter Straußberger 1. Bürgermeister



Technik & Service

Am Kirchfeld 24

94094 Rotthalmünster-Asbach

Tel. 08533/912205

Handy 0160-3527397

Reparatur-Beratung-Verkauf:
Unterhaltungselektronik: Panasonic-Philips-Technisat-Kathrein

shaltsgeräte: Miele-Liebherr-AEG-Siemens- Bosch-Neff usw.



Neuer Frauenchor für Rotthalmünster "VocalMinsta" heißt das neue Projekt – Taufgottesdienst zeigt Freude am Singen



Der neue Chor "VocalMinsta" mit Vikar Bernard Cheemalapenta in der Pfarrkirche.

"Ein Gebet, dass viele Stimmen singen", so war es am Sonntag in der Pfarrkirche "Mariä Himmelfahrt" zu hören. Zum Besten gab dies der neue Chor "Vocal-Minsta", bestehend aus 16 Frauen aus und um Rotthalmünster. Die Freude am Singen und das Pflegen der Gemeinschaft hat die unterschiedlichen Frauen zusammengeführt.

Gemeinsam verfolgen sie seit Anfang März das Ziel, das musikalische Angebot in Rotthalmünster zu erweitern. Für ihren Debüt-Gottesdienst wurde fleißig geprobt. Obwohl jede von den Damen bereits Chorerfahrung hatte, brauchte das Einstudieren neuer Stücke trotzdem Zeit. Die haben sie sich gelassen, und so war als gelungenes Ergebnis die Kirche gefüllt mit mehrstimmigen, harmonischen Klängen.

Zu einem richtigen Taufgottesdienst gehörte auch eine Taufkerze, die mit Impulsen zum Nachdenken in diesem festlichen Rahmen entzündet wurde. Nach dem Segen durch Vikar Bernard Cheemalapenta bedankte sich dieser, auch im Namen von Pfarrer Jörg Fleischer, für das musikalische Engagement in der Pfarrgemeinde und wünschte alles Gute für die Zukunft.

Am Klavier wurde der Chor unterstützt von Claudia Härtl, die selbst im Musicalverein Jägerwirt aktiv ist. Geleitet wird der Chor von Bettina Sailer, die den Gottesdienst mit der Querflöte begleitete. Allen, die diese Gemeinschaft mittragen und unterstützen, gilt der besondere Dank des Chores.

Karin Orlogi

Frauenbund-Kräuterbuschen zum Schutze der Häuser

Wie jedes Jahr wurden auch in diesem Jahr wieder fleißig die Kräuterbuschen gebunden und nach den Gottesdiensten gegen eine Spende abgegeben.



Ferienprogramm vom Frauenbund, dieses Jahr einmal anders

Wegen Corona alles absagen? Nein, das kam für die Vorstandschaft des Frauenbundes nicht in Frage. Darum wurde das Ferienprogramm, welches vor zwei Jahren so zahlreich angenommen wurde, auf vier Termine ausgedehnt. Pro Termin konnten sich bis zu zwölf Kinder anmelden. Diese wurden von jeweils zwei bis drei Damen des Frauenbundes betreut. Es wurden Traumfänger geknüpft, Wasserbomben gebaut, Mensch ärgere dich nicht gestaltet und eine Schnitzeljagd rund um den Markt organisiert. Die Kinder hatten alle sehr viel Spaß und das Wetter war immer genau zur Aktion passend. Es war wunderschön, nach so langer Zeit wieder einmal so viele lachende Gesichter mit glänzenden Augen zu sehen.

Versammlung unter freiem Himmel

Unter Einhaltung der aktuellen 3G–Regeln hielt der Frauenbund seine Jahreshauptversammlung ab. Durch einen logistischen Engpass wurde die Versammlung kurzerhand nach draußen verlegt. Viele Mitglieder folgten der Einladung und lauschten nach der Andacht, die in der Pfarrkirche abgehalten wurde, den Worten der Vorstandschaft und waren verwundert, dass trotz der Pandemie–Beschränkungen doch viele Aktionen stattfinden konnten. Aufgrund des schönen Wetters fand die Ver-

sammlung einen netten Ausklang unter Sternenhimmel.

Advents- und Türkränze

Wie die vielen, vielen Jahre zuvor wurde auch dieses Jahr gebunden, was das Zeug hielt. Die wunderschönen Kränze, die der Frauenbund hergestellt hatte, wurden am vorletzten Novembersonntag, nach den beiden Gottesdiensten, vor der Pfarrkirche zum Verkauf angeboten.

Bei allen Aktionen wurden die jeweils gültigen Corona-Beschränkungen eingehalten.

Karin Orlogi



Hans Mandlmeier bleibt Vorsitzender Viele Ehrungen bei der Mitgliederversammlung des Gesangvereins



Die neuen Ehrenmitglieder (v.l.) 1. Bürgermeister Günter Straußberger, Doris Land, Maria Seiler, 2. Vorsitzende Maria Gronauer, Kathi Weidinger, Pfarrer Jörg Fleischer, Jakob Penninger, 1. Vorsitzende Hans Mandlmaier, in Vertretung Andreas Zieglgruber, Chorleiter Rudi Bürgermeister

Mit einem Jahr Verspätung kam der Gesangverein zu seiner normalerweise alle drei Jahre stattfindenden Mitgliederversammlung unter den derzeit geltenden 3G-Regel im Pfarrheim Rotthalmünster zusammen.

Nach einem gemeinsamen Essen begann die Versammlung mit Neuwahlen. Erster Vorsitzender Hans Mandlmaier begrüßte die Ehrengäste Bürgermeister Günter Straußberger und Pfarrer Jörg Fleischer. Nach einer Schweigeminute für die seit der letzten Versammlung verstorbenen elf Mitglieder berichtete Mandlmaier über die vergangenen vier Vereinsjahre. Besonderes Augenmerk legte er auf die Verleihung des Ehrenamtspreises 2018, den die Rottaler Raiffeisenbank an die vier Rotthalmünsterer Chöre verliehen hat.

Aus arbeitsrechtlichen Gründen musste sich der Gesangsverein etwas umstrukturieren. Die aktiven Mitglieder singen nun im Kirchenchor. Chorleiter bleibt Regionalkantor Rudi Bürgermeister, der bereits seit zehn Jahren den Chor leitet. Der Gesangverein unterstützt weiterhin den Chor.

Chorleiter Rudi Bürgermeister berichtete, wie viele Chorwerke und Messen der Chor gelernt hat und wie derzeit die Chorproben abgehalten werden müssen. Anschließend legte die kommissarische Schatzmeisterin Elisabeth Jodlbauer einen einwandfreien Kassenbericht vor, den die Kassenprüfer Hans Strohmeier und Sieglinde Schmalhofer bestätigten und die Entlastung der Vorstandschaft beantragten, der die Mitglieder einstimmig zustimmten.

Nach einem Grußwort von Wahlleiter und erstem Bürgermeister Günter Straußberger verliefen die Neuwahlen reibungslos. Der 1. Vorsitzende Hans Mandlmaier und die 2. Vorsitzende Maria Gronauer wurden einstimmig wiedergewählt. Elisabeth Jodlbauer übernahm das Amt der Schatzmeisterin

Chorleiter, der gesamten Vorstandschaft, insbesondere bei der scheidenden Schatzmeisterin Helga Fischer, bei allen Mitgliedern für ihr Engagement und bei der Pfarrei, der Kommune und dem Dreiflüssesängerkreis für die entgegengebrachte Unterstützung.



Die neue Vorstandschaft (v.l.) Chorleiter und Regionalkantor Rudi Bürgermeister, 1. Vorsitzender Hans Mandlmaier, Schatzmeisterin Elisabeth Jodlbauer, Notenwartin Edith Durchholz, 2. Vorsitzende Maria Gronauer, Schriftführerin Eleonore Jodlbauer

von Helga Fischer, die sich nicht mehr zur Wahl stellte. Eleonore Jodlbauer bleibt Schriftführerin und Edith Durchholz wurde zur Notenwartin gewählt. Sie übernimmt das Amt von Elisabeth Jodlbauer. Kassenprüfer wurden Helene Winkler und Dr. Vera Schmidt-Hassel, da sich die bisherigen Kassenprüfer nicht mehr zur Wahl stellten. Der wiedergewählte Vorsitzende bedankte sich beim

Einige Mitglieder des Gesangvereins wurden am Ende der Versammlung wegen langjährigem Singen und treuer Vereinszugehörigkeit zu Ehrenmitgliedern ernannt: Jakob Penninger, Inge Luger, Gertrud Zieglgruber, Katharina Weidinger, Doris Land und Maria Seiler.

Elisabeth Jodlbauer

Bürgerinformation der Freiwilligen Feuerwehr Rotthalmünster



Sie sind im Straßenverkehr unterwegs, plötzlich nähert sich ein Einsatzfahrzeug mit Blaulicht und Martinshorn. Welches Verhalten ist nun richtig?

- Bremsen Sie niemals abrupt ab! Einsatzfahrzeuge sind zumeist Lkws und schon alleine aufgrund ihres Gewichtes haben sie einen verlängerten Anhalteweg.
- Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit und weichen Sie nach rechts aus.

Gleiches gilt, wenn das Einsatzfahrzeug entgegenkommt.

- Stehen Sie an einer Ampel, weichen Sie ebenso so gut wie möglich nach rechts aus.
- Vergewissern Sie sich vor der Weiterfahrt, ob nicht noch weitere Einsatzfahrzeuge folgen.

Bedenken Sie, Einsatzkräfte wie beispielsweise die Feuerwehr haben gemäß der Straßenverkehrsordnung nur Sonderrechte im Straßenverkehr, wenn Blaulicht und Martinshorn eingeschaltet sind.

Wir versichern Ihnen, dass wir von diesem Sonderrecht nur äußerst umsichtig Gebrauch machen. Ist dies der Fall, besteht akute Gefahr für Menschen oder deren Hab und Gut.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Rotthalmünster www.rotthalmuenster.feuerwehr.bayern



Jugendfeuerwehr Rotthalmünster weiß Bescheid in Sachen Organisation der Feuerwehr und Jugendschutz



Erlöst und begeistert zeigte sich die Jugendgruppe nach dem bestandenen Wissenstest.

Organisation der Feuerwehr und Jugendschutz – um diese beiden Themen drehte sich der diesjährige Wissenstest. Nach einem Jahr pandemiebedingter Pause konnte heuer endlich wieder ein Wissenstest in Bad Griesbach abgehalten werden. Es galt für alle Jugendfeuerwehrler, einen Fragebogen aus obigen Themenbereichen korrekt zu beantworten. Darunter waren Fragen zur Dauer der Dienstzeit des Kommandanten, aber auch das Thema Jugendschutz, beispielsweise im Hinblick auf Alkohol und Discotheken, wurde umfassend abgefragt.

Die Jugendlichen ab Stufe III mussten zusätzlich Aussagen über Rechte und Pflichten sowie ab Stufe IV über Führungsdienstgrade korrekt zuordnen.

Die gestellten Aufgaben meisterte unsere Jugendgruppe hervorragend und konnte sich über das verdiente Leistungsabzeichen freuen.

Folgende Stufen wurden abgelegt:

Stufe I: Johannes Sporer, Paul Roßgoderer, Julian Bernreiter, Felix Bauer

Stufe II: Valentin Huber, Fabian Hainzlmeier, Tobias Achter

Stufe III: Hannes Härtl

Stufe IV: Tobias Hagn

Sandra Rembart-Sigl

Feuerwehr Rotthalmünster absolviert Leistungsabzeichen



Schiedsrichter KBM Alexander Wahle (2.v.l.), Ehrenkommandant Max Ebertseder, Kommandant Bernhard Köhler (3.u.4.v.l.) sowie Schiedsrichter Andreas Federl (2.v.r.) und Vorsitzender Christian Kopschitz (r.) gratulierten den Kameraden zur bestandenen Leistungsprüfung.

Zehn Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rotthalmünster zeigten hervorragende Arbeit beim Leistungsabzeichen "Die Gruppe im Löscheinsatz", unter ihnen gleich vier in der ersten Stufe.

Zu Beginn des Leistungsabzeichens musste ein Löschangriff vom Oberflurhydranten aufgebaut werden. Die Gruppe führte diesen nach Variante III, d. h. mit Vornahme von Atemschutzgeräten, absolut fehlerfrei und souverän in der vorgegebenen Zeit durch. Auch beim anschließenden Kuppeln der Saugschläuche konnte das Schiedsrichtergespann, bestehend aus KBM Alexander Wahle und Andreas Federl, keine Fehler oder eine Zeitüberschreitung erkennen.

Zusätzlich mussten noch, je nach ausgeführter Tätigkeit, verschiedene Knoten gezeigt werden. Abhängig von der

abgelegten Stufe kamen dann noch Zusatzaufgaben, wie beispielsweise Gerätekunde, hinzu.

Die gestellten Aufgaben meisterten die Kameraden souverän und die Schiedsrichter sowie Ehrenkommandant Max Ebertseder und Führungskräfte der FFW Rotthamünster konnten folgenden Feuerwehrdienstleistenden gratulieren.

Stufe I (Bronze):

Lukas Hagn, Felix Huber, Hannes Härtl, Felix Bauer

Stufe III (Gold):

Felix Tiedtke, Stefan Thiel

Stufe IV (Gold-Blau):

Fritz Hagn,

Matheus Simmelbauer-Spytkowski

Stufe V (Gold-Grün):

Benedikt Gröll

Stufe VI (Gold-Rot):

Ralf Zue

Florian Schmidlehner stellte sich als Gruppenführer zur Verfügung, hat aber bereits die Endstufe Gold-Rot erreicht.

Sandra Rembart-Sigl

Jahreshauptversammlung bei der Feuerwehr Weihmörting

- Mit aktiver Jugend bestens gerüstet für die Zukunft - Herausragende Leistung in Sachen Nachwuchs - Neuwahl: Neuer stellvertretender Vorsitzender ist Christian Härringer -



Nach der Neuwahl gratulierten die Ehrengäste und die Feuerwehrführung den alten und neuen Vorsitzenden (v.l.) 1. Vorsitzender Hubert Ranner, Bürgermeister Günter Straußberger, 2. Kommandant Florian Löw, der scheidende stellvertretende Vorsitzende Manfred Löw, der neu gewählte stellvertretende Vorsitzende Christian Härringer, Kreisbrandmeister Alexander Wahle und Kommandant Matthias Pfefferkorn.

Schlagkräftig und jederzeit Beinsatzbereit: Die Bilanz der Weihmörtinger Feuerwehr bei der ersten Versammlung seit der Pandemie kann sich sehen lassen. Vor allem die Jugendarbeit wurde besonders hervorgehoben: In den vergangenen zwei Jahren konnten gleich neun neue Mitglieder gewonnen werden. Eine herausragende Leistung von Jugendwartin Julia Kreileder, vor allem während Corona, was von allen Seiten betont wurde.

Während bei der Dienstversammlung die Einsätze und Übungen aufgezählt wurden, stand bei der anschließenden Mitgliederversammlung die Neuwahl der Vorsitzenden im Mittelpunkt. Hubert Ranner wurde dabei in seinem Amt als erster Vorsitzender bestätigt.

Nicht mehr zur Wahl stand Manfred Löw. Der 2. Vorsitzende wollte sein Amt in jüngere Hände legen, was reibungslos über die Bühne ging. Neuer Stellvertreter wurde Christian Härringer. Das neue Vorstandsduo bedankte sich bei den Anwesenden für das in sie gesetzte Vertrauen. Ranner würdigte dabei noch die Arbeit von Manfred Löw in den ver-

gangenen sechs Jahren und dankte ihm für seine Unterstützung.

Nach einer zweijährigen, coronabedingten Pause wurde auf die Jahre seit der letzten Dienstversammlung im März 2019 zurückgeblickt. Im Moment hat die Feuerwehr 168 Mitglieder, davon 47 aktive, 65 passive, 38 fördernde sowie fünf Ehrenmitglieder und 13 Mitglieder bei der Jugendfeuerwehr.

Matthias Pfefferkorn erinnerte an 19 Einsätze im Jahr 2019. Einen großen Anteil daran hatten wieder einmal die Unwettereinsätze. Insgesamt wurden von 205 Einsatzkräften 383 Einsatzstunden geleistet. Auch viele Übungen und Fortbildungen wurden abgehalten.

2020 ber das Ja... gab es nur wenig zu berichten: "Auch unserer Feuerwehr kam der Übungs- und Dienstbetrieb durch die Corona-Pandemie vollständig zum Erliegen", bedauerte Pfefferkorn. Erfreulicherweise reduzierte sich auch die Anzahl der Einsätze auf 14 Stück. Insgesamt wurden von 185 Einsatzkräften 283,5 Einsatzstunden geleistet.

Seit der letzten Versammlung wurden Menge Lehrgänge und Leistungsabzeichen abgelegt. Pfefferkorn fasszusammen: Atemschutzlehrgang Julian Roßmadl, Maschinistenlehrgang Julian Roßmadl und Fritz Sebele, MTA-Lehrgang Jakob Isaak, Elias Nischler, Maximilian Haslinger, Johannes Hut-Sprechterer, funklehrgang Uli Orttenburger, Brandcontainer Osterhofen Fritz Sebele, Brand-

container LFV Bayern in Furthweiher Julia Kreileder und Daniel Krautstorfer.

eistungsabzeichen wurden abgelegt von Laura Pirkl (Bronze), Julian Roßmadl (Silber), Fritz Sebele (Gold), Christian Härringer, Florian Löw (Gold/Blau), Julia Kreileder (Gold/Grün) und Christian Niedernhuber (Gold/Rot).

Das Bayerische Jugendleistungsabzeichen in Pocking und den Wissenstest in Hartkirchen absolvierten Lukas Ehrlinger, Maximilian Haslinger, Johannes Hutterer, Jakob Isaak, Elias Nischler und Julian Obermeier.

Am Ende seiner Ausführungen bedankte sich Pfefferkorn bei der gesamten aktiven Truppe, bei den Führungskräften des Landkreises, bei den Kommandanten der Nachbarwehren, bei Altbürgermeister Franz Schönmoser und Bürgermeister Günter Straußberger, der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof sowie Ehrenmitglied Franz Pfefferkorn.

Atemschutzwart Stefan Niedermeier sprach anschließend von 13 Einsätzen in den Jahren 2019 und 2020, bei denen Atemschutz erforderlich war. Zu Übungs-

zwecken wurde 2019 dreimal die Atemschutzstrecke in Vilshofen besucht, auch Brandübungscontainer in Osterhofen sowie der holzbefeuerte Brand-container der LFV Bayern in Furthweiher standen bei einigen Kameraden auf dem Übungsprogramm. Im Jahr 2020 konnte noch ein Termin bei der Atemschutzstrecke Vilshofen wahrgenommen werden, bevor der Übungsbetrieb eingestellt wurde. Stefan Niedermeier besuchte außerdem mit Erfolg einen Lehrgang im Brandhaus der Staatl. Feuerwehrschule Würzburg.

Einen Überblick über Übungen, Tests und Abzeichen gab Jugendwartin Julia Kreileder für die Jugendfeuerwehr. wurde deutlich, wie aktiv die junge Truppe um ihre Leiterin ist. Auch während des Lockdowns wurde der Kontakt zu allen gehalten und mit corona-konformen Aktionen sorgte die Leiterin für Abwechslung bei der Jugend. Von 2019 bis jetzt erhöhte sich die Anzahl auf derzeit 13 Mitglieder. Mit Erreichen der Volljährigkeit wurde Jakob Isaak 2020 in den aktiven Dienst übernommen.

Reisbrandmeister Alexander Wahle lobte in seinem Grußwort die hervorragende Jugendarbeit der Weihmörtinger Feuerwehr. Er ging auch auf das künftige Lehrgangsmodell mit Onlinekursen ein und erklärte, dass ab sofort wieder Leistungsprüfungen abgenommen werden.

Nach einer kurzen Pause eröffnete der Vorsitzende Hubert Ranner die Mitgliederversammlung mit dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder. Er blickte auf zahlreiche Vereinstermine, Sitzungen der Vorstandschaft, Feste und Aktivitäten des Jahres 2019 zurück. Ein Höhepunkt war der Vereinsausflug im September 2019 nach Linz mit einer Werksbesichtigung des Stahlwerkes Voest Alpine.



Besonders erwähnte Hubert Ranner auch den Ehrenabend des Marktes Rotthalmünster, bei dem das silberne Ehrenzeichen für 25 aktive Dienstjahre an die Weihmörtinger Kameraden Thomas Geisberger, Josef Gerauer, Alexander Hutterer, Helmut Kreileder, Uli Orttenburger und Matthias Pfefferkorn verliehen wurde.

Das Jahr 2020 begann laut Ranner noch vielversprechend mit einer Vorstandssitzung im März, bei der unter anderem das für Juni geplante Dorffest besprochen wurde. "Kurz danach mussten alle Aktivitäten wegen Lockdowns ab-

gesagt werden", bedauerte er rückblickend. Er dankte am Ende allen Kameradinnen und Kameraden für die rege Beteiligung - verbunden mit der Hoffnung, "dass das bald wieder Normalität sein wird".

s folgte der Kassenbericht von Kassier Julian Roßmadl. Dank der großzügigen Spendenbereitschaft der Weihmörtinger Bevölkerung sowie ansässiger Firmen konnten auch in den Jahren 2019 und 2020 wichtige Anschaffungen für die aktive Truppe sowie Investitionen in Ausrüstung und Ausbildungsmaßnahmen der Jugendfeuerwehr getätigt werden, bilanzierte er. Die

Kassenprüfer Josef Isaak und Franz Härringer bedankten sich bei Julian Roßmadl für die einwandfreie Kassenführung.

Nach der Neuwahl betonte Bürgermeister Günter Straußberger die Bedeutung der Feuerwehr in Weihmörting. Er sagte auch die Unterstützung des Marktes Rotthalmünster zu – sofern es die finanzielle Situation erlaube.

Am Ende gab es eine kleine Vorschau von Hubert Ranner auf die kommenden Termine, "welche hoffentlich stattfinden können". Unter anderem wurde die Weihnachtsfeier mit Versteigerung am 11. Dezember im Wirtshaus in Wangham angekündigt.

'ur Dienst- und Mitgliederversammlung waren neben den Ehrengästen auch gekommen: 3. Bürgermeister Alexander Hutterer, die Marktgemeinderäte Robert Obermeier und Florian Löw. Fahnenmutter Christine Haslinger, Ehrenkommandant Christian Maier, Ehrenvorstände Franz Haslinger und Franz Härringer, Ehrenmitglieder Xaver Bimesmeier und Franz Pfefferkorn sowie Vertreter der KSRK und der Ortsfeuerwehren Asbach und Rotthalmünster.

Tanja Brodschelm

Zwei Feuerwehren meistern gemeinsam Leistungsabzeichen 15 Asbacher und Weihmörtinger Kameraden zeigen bei Leistungsprüfung ihr Können



Die erfolgreichen Teilnehmer beider Wehren samt Führungskräften und Schiedsrichtern

Zum dritten Mal in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehren Asbach und Weihmörting übten und absolvierten beide Wehren gemeinsam das Leistungsabzeichen "Die Gruppe im Löscheinsatz". Gründlich vorbereitet vom stellvertretenden Kommandanten der Asbacher Wehr Stefan Friedl stellten sich elf Asbacher und vier Weihmörtinger Wehrfrauen und Wehrmänner der Leistungsprüfung am Feuerwehrhaus Rotthalmünster.

Unter den strengen Augen der Schiedsrichter - Kreisbrandinspektor (KBI) Peter Högl (Weng), Kreisbrandmeister (KBM) Michael Dörner (Pocking) und Andreas Federl (stv. Kommandant FF Würding) - wurden die Prüfungen in den verschiedenen Stufen abgelegt. Die beiden Gruppen, rund um Gruppenführerin Julia Kreileder und Gruppenführer Alexander Nebauer schafften den einwandfreien Löschangriff in Sollzeit. Zuvor jedoch ging es daran, den Schiedsrichtern

verschiedene Knoten und Stiche aus dem Feuerwehralltag zu zeigen und die Zusatzaufgaben "Stufe III Gerätekunde", "Stufe IV Erste Hilfe", "Stufe V Erkennen von Gefahrgut und Hinweiszeichen" und "Stufe VI Beantwortung von Testfragen" zu erfüllen. Aufgrund der hervorragenden Vorbereitung zeigten hier die Teilnehmer durchwegs sehr gute Ergebnisse.

Nach der Prüfung ging es an die "Manöverkritik" durch das Schiedsrichterteam. KBI Högl stellte fest, dass die erbrachten Leistungen überdurchschnittlich waren und die Gruppen sehr gut durch ihren Ausbilder auf das Abzeichen vorbereitet wurden. Er zeigte sich erfreut, dass die beiden Wehren so gut zusammenarbeiten und alle Stufen des Abzeichens abgelegt wurden. Auch der 3. Bürgermeister der Marktgemeinde Rotthalmünster Alexander Hutterer, Ehrenkreisbrandmeister Herbert Egger (Asbach), die Kommandanten aus As-

bach und Weihmörting Stefan Grasel und Matthias Pfefferkorn sowie die beiden Vorsitzenden der Feuerwehrvereine Rudi Zimmerer (Asbach) und Hubert Ranner (Weihmörting) verfolgten die Prüfung aufmerksam und gratulierten den Teilnehmern zum bestandenen Leistungsabzeichen.

3. Bürgermeister Hutterer war sichtlich erfreut, dass die beiden Ortsteilwehren aus Asbach und Weihmörting abermals bei der Leistungsprüfung gemeinsame Sache machen und dies das Gemeinschaftsgefühl beider Wehren stärke. Nach Beendigung der Leistungsprüfung luden der Bürgermeister und beide Wehren die Teilnehmer ins Sportstüberl Asbach zu einem gemeinsamen Abendessen ein.

Teilnehmer:

Stufe I (Bronze):

Jakob Isaak (Weihmörting), Silvia Kausche, Thomas Steinhuber, Simon Venus (alle Asbach)

Stufe II (Silber):

Maximilian Kotter, Raphael Steinhuber (beide Asbach)

Stufe III (Gold):

Markus Hopper (Asbach)

Stufe IV (Gold-Blau):

Alexander Bobenstetter, Thomas Hopper, Sebastian Kaltenhauser, Alexander Nebauer (alle Asbach), Fritz Sebele jun. (Weihmörting)

Stufe V (Gold-Grün):

Christian Härringer (Weihmörting)

Stufe VI (Gold-Rot):

Stefan Friedl (Asbach),
Julia Kreileder (Weihmörting)

ζ,

Matthias Pfefferkorn

Feuerwehr Rotthalmünster präsentiert: Fonse ist der (Doppel)hammer



Feuerwehr Rotthalmünster

20.05.2022

Einlass: 18.00 Uhr - Beginn: 19.30 Uhr

Karten bei: www.okticket.de

Veranstaltungsort: Rottalhalle, Matthias-Fink-Str.2, 94094 Rotthalmünster













Der in ganz Bayern und darüber hinaus bekannte Witze-Kabarettist Doppelhammer begeistert seit Herbst 2019 bei seinen Auftritten Jung und Alt mit seinem bekannten Programm "sauwitzig". Wer aber glaubt, dass dieses Programm nur aus einer Aneinanderreihung von Witzen besteht, der wird extrem positiv überrascht sein, denn der lustige und verschmitzte Niederbayer zeigte in der Vergangenheit immer wieder, dass er nicht nur als der Begründer des Witzekabaretts betrachtet wird, sondern auch der wahre Meister dieses Genres ist.

Seine früheren Erfolge als zweimaliger

Stargast und Gewinner der unvergleichbaren Witze-Sendung "Sehr Witzig!?" auf PULS4 im österreichischen Fernsehen und als Sieger der Witze-Casting-Show "Bayerns beste Witze" 2019 im Bayerischen Rundfunk können sich zwar sehen lassen, doch seine Auftritte zeigen ihn von einer weiteren charmanten und sehr unterhaltsamen und nicht zu übertreffenden Seite - den Witzekabarettisten Fonse Doppelhammer!

Bei seiner Performance gibt er nicht nur einen charmanten Einblick in sein Familienleben, erzählt ausführlich aus seiner Kindheit und Jugend und beleuchtet sehr selbstironisch sein Ehe- und Familienleben. Fonse schlüpft in verschiedene Rollen und führt gekonnt und geschickt durch sein mit Witzen, Pointen und Gags gespicktes Kabarettprogramm.

Highlight ist dabei die verkörperte Gestalt des Grabner Karl, seinem Spezl, der als sehr trinkfreudiger Totengräber aufgrund der variablen Begräbnismethoden wie Einäscherung und vor allem Kompostierung ("de Greana forderns immer mehr") kein Auskommen mehr hat und durch Werbe- und Merchandisingaktionen wie das Verteilen von Flyern und der Gründung einer Grabkapelle auf zusätzliche Einnahmen spekuliert.

Das Besondere an seinem Programm ist aber auch, dass Fonse Doppelhammer es trotz aller Witzigkeit schafft, eine Botschaft zu vermitteln: Denk positiv, sei gelassen und bewahre dir deinen Humor in allen Lebenslagen. Um mit Grabner Karl zu sprechen: "Wer ned liabt und wer ned lacht und wer nia gloane Fehler macht, wer ned guat isst und trinkt zugleich, is lebendig scho a Leich."

Vorverkaufsstelle Werksverkauf der Fa. Kopschitz Kerzen oder online unter www.okticket.de

Preis: 21.50 Euro

Abendkasse und Online-Ticket: 23 Euro





Generalversammlung des TSV Rotthalmünster



Die Generalversammlung des TSV Rotthalmünster fand am Freitag, 29.10., im Gasthaus Zeilberger in Pattenham mit guter Beteiligung der Mitglieder statt. Nach den Grußworten von erstem Vorstand Franz Lew und erstem Bürgermeister Günter Straußberger gedachte man der verstorbenen Mitglieder. Danach folgte der Kassenbericht für 2019/2020 vom scheidenden Kassier Hermann Schalk. Der Bericht wurde von Franz Lew mit einer Power-Point-Präsentation detailliert unterstützt. Die Kassenprüfer 2019 Sabine Schönbauer und Max Ebertseder und für 2020 Markus Knabl bescheinigten eine extrem saubere Kassenführung und schlugen eine Entlastung der Vorstandschaft vor.

Nach der Entlastung der Vorstandschaft nahm 1. Vorstand Franz Lew dies zum Anlass, sich beim scheidenden Kassier Hermann Schalk für zehn Jahre hervorragende Arbeit zu bedanken. Sein unermüdlicher Einsatz weit über die Kassiertätigkeit hinaus war stets eine große Stütze des Vereins. Mit dem Weitblick von Hermann wäre der Schuldenabbau in den letzten zehn Jahren in einem mittleren fünfstelligen Betrag auch so nicht zu schaffen gewesen. "Lurchi" wird schwer zu ersetzen sein, aber sein Rat und seine Meinung werden auch weiterhin gerne in der Vorstandschaft gehört.

Danach folgten ein Fotorückblick auf die Jahre 2019/2020 über Veranstaltungen, Eigenleistungen am Sportplatz und dem Zustand des Vereinsheims sowie die Berichte der Spartenleiter.

Erster Bürgermeister Günter Straußberger fungierte als Wahlleiter und führte dann durch die per Akklamation abgehaltene Wahl.

Ergebnisse:

1. Vorstand: Franz Lew

2. Vorstand: Wilhelm Löffler sen.

Schriftführerin: Iris Maier

Kassier: Vakant - Neuer Termin März 2022

Kassenprüfer: Markus Knabl, Paul Huber

Beisitzer: Adolf Bruckmeier,

Gerhard Eichinger, Thomas Hopfinger, Alexander Huber,

Christian Kampelsberger,

Stefan Pfaffinger, Maximilian Resch, Michael Zygrodnik

Beim Punkt "Wünsche und Anträge" wurde der Neubau Vereinsheim thematisiert. Wie schon 2019 (Bürgermeister Schönmoser) konnte auch Bürgermeister Straußberger dem Verein keine konkreten Zusagen bezüglich der Stellung in der Prioritätenliste der Gemeinde noch bezüglich Finanzhilfe machen.

Bevor erster Vorstand Franz Lew die Versammlung schloss, informierte er noch kurz über geplante und realisierte Vorhaben, wie zum Beispiel Anzeigetafel, Neuerung Fangzaun, Pumpe Platzbewässerung. Hierbei ging sein Dank an alle fleißigen Helfer und Sponsoren.

Iris Maier Schriftführerin

Neuwahlen beim DJK SV Asbach 1. und 2. Vorstand im Amt bestätigt



(v.l.) Kassier Thomas Karlstetter, 2. Vorstand Alfred Schwarz, Schriftführer Christian Kukua, ehemalige Kassiererin Johanna Ritzer, Spartenleiter Stockschützen Hans Hopper, 1. Vorstand Wolfgang Hamaleser und 1. Bürgermeister Günter Straußberger

Der DJK SV Asbach veranstaltete in der heimischen Sportgaststätte seine Generalversammlung mit Neuwahlen. Der erste Vorstand Wolfgang Hamaleser

konnte unseren 1. Bürgermeister Günter Straußberger und den Ehrenvorstand Hans Löw begrüßen. Nach einer Gedenkminute für verstorbene Mitglieder kam coronabedingt ein kurzer Rückblick auf das Vereinsleben. Die Spartenleiter Jürgen Hennhöfer (Fußball) und Hans Hopper (Stockschützen) berichteten den Anwesenden über ihre Abteilungen. Der Kassenbericht der scheidenden Kassiererin Johanna Ritzer war trotz Corona sehr positiv, und dies konnten die Kassenprüfer

Walter Huber und Otto Paul bestätigen. Und somit wurde auch die Entlastung der gesamten Vorstandschaft einstimmig bestätigt. Bürgermeister Günter Straußberger dankte in seiner Begrüßung allen ehrenamtlichen Helfern für die geleistete Arbeit. Er fungierte auch als Wahlvorstand. Einstimmig gewählt wurden 1. Vorstand Wolfgang Hamaleser, 2. Vorstand Alfred Schwarz, Kassier Thomas Karlstetter und Schriftführer Christian Kukua. Kassenprüfer sind weiterhin Walter Huber und Otto Paul. Als Beisitzer wurden Florian Hamaleser, Kurt Hechfellner und Ronald Resch gewählt

Zum Schluss bedankte sich der 1. Vorstand bei Johanna Ritzer für ihre Tätigkeit als Kassiererin sowie bei Gabi Löw für das jahrelange Reinigen der Kabinen und das Waschen der Dressen. Diese Aufgabe übernimmt nun Angela Hafner.

Christian Kukua

Wie es damals war - Gartler besuchen "Michlbauerhof"



Mit vielen Eindrücken verließen die Gartler den Michlbauerhof.

Fast drei Stunden geballte Informationen über landwirtschaftliche Geräte erfuhren die Mitglieder des Vereins für Gartenbau und Landespflege beim Besuch des Museums von Franz Biller, der seit über 50 Jahren das Sammeln von ehemals benutzten Geräten aus der Landwirtschaft zu seinem Steckenpferd gemacht hat.

Der "Michlbauerhof", wie der ehemalige Bauernhof in Harham, zwischen Rotthalmünster und Malching gelegen, genannt wird, war einen Besuch wert. Mit seinem Detailwissen schilderte der ehemalige Landwirt, wie man in der Landwirtschaft durch immer wieder neue Erfindungen die schwere Arbeit auf und um den Hof erleichtert hat.

Der Erfindergeist kannte kaum Grenzen. Mit der Erfindung des Dieselmotors, auch die Firma Hatz aus Ruhstorf war ganz vorne mit dabei, verschwanden schließlich die Ochsen- und Pferdegespanne, die man heute nur noch in den Staaten der Dritten Welt zu sehen bekommt.

Natürlich durften die Gartler selbst mit Hand anlegen, denn der überwiegende Teil der Gerätschaften ist noch betriebsbereit.

Die Gartler erfuhren auch, dass in den 60er Jahren in vielen Teilen in Deutschland, vor allen Dingen im Norden, Erntenotstand herrschte. Knechte und Mägde kehrten den Bauern den Rücken und verdienten sich lieber in der Industrie ihr Brot. Diese Entwicklung beschleunigte die Erfindung neuer ausgeklügelten Maschinen, wie bei der Getreideernte z.B. der Mähbinder oder beim Kartoffelanbau die verschiedensten Rodemaschinen.

Die Entwicklung schritt rasant voran und die Messen in Karpfham, die viele Landwirte magisch anziehen, zeigen, wohin die Reise geht. Die Möglichkeiten mit dem Internet, Stichwort "autonomes Fahren", lassen grüßen. Und weil das so ist, und auch in der Vergangenheit dazu der Grundstein für diese Entwicklung Pate gestanden hat, ist Franz Biller so vernarrt in seine Sammlung.

Lieselotte und Gerd Klute Fotos: Gartenbauverein

Baum des Jahres 2021 - Danziger Kantapfel jetzt auch in Rotthalmünster Pflanzaktion am Kinderspielplatz an der Rottalhalle von Kommune und Gartenbauverein



Auch in diesem Jahr rief das Landratsamt Passau alle Gartenbauvereine und Kommunen wieder zur Baumpflanzaktion "Baum des Jahres" auf. Die Empfehlung vonseiten der Gartenbau-Kreisfachberater Gundula Hammerl und Josef Anetzberger fiel dieses Mal auf den "Danziger Kantapfel" als Baum des Jahres 2021.

Der Danziger Kant ist ein Herbstapfel, der seit langer Zeit unter den verschiedensten Namen in Holland und Deutschland verbreitet ist: Nikolausapfel, Winterrosenapfel, Roter Liebesapfel und vieles mehr. Erstmals erwähnt wurde die Sorte um 1700 auf Rügen. Sie gehört zu den historischen heimischen Sorten, die nicht mehr allzu häufig vorkommen und deshalb wieder in den Fokus gerückt werden sollten. Der Baum wächst mittelstark und bildet eine breit ausladende Krone. Er eignet sich besonders für unsere Re-

gion, da er reich tragend, anspruchslos und sehr frosthart ist. Im Frühjahr zieren große, rosagefärbte Blüten das Gehölz. Die Früchte sind mittelgroß, flach kegelförmig mit glänzend roter, seidiger Schale, die mit einer natürlichen Wachsschicht überzogen ist. Die Fruchthälften sind oft ungleich. Der Querschnitt ist fünfkantig, daher auch der Name. Das Fruchtfleisch ist grünlich weiß, manchmal auch rotgeadert unter der Schale. Es ist sehr saftig und schmeckt säuerlich. Geerntet werden die Früchte ab Ende

September. Zu genießen sind sie von Mitte Oktober bis Januar, denn sie sind lagerfähig. Bereits im vergangenen Jahr erfolgte die Ernennung des Gehölzes zur Streuobstsorte des Jahres in Norddeutschland.

Das Landratsamt spendete jeweils zwei Apfelbäume für die Kommune und den ortsansässigen Verein für Gartenbau und Landespflege. Als Standort wurden die Streuobstwiese im Wohngebiet "West 3" und der Kinderspielplatz an der Rottalhalle ausgewählt. "Es ist eine sinnvolle Sache, Obstbäume zu pflanzen", erklärte Günter Straußberger, Erster Bürgermeister des Marktes Rotthalmünster, "vor allem Apfel- und Birnbäume, die die Rottaler Landschaft prägen und zur Mostherstellung unverzichtbar sind." Die Vorbereitung der Pflanzung und die Pflanzung selbst lagen in den Händen des kommunalen Bauhofs unter der Federführung Stephan Messerers, der auch die weitere Pflege der Bäume übernehmen wird.

Cornelia Wolfrum



Jahreshauptversammlung des Vereins für Gartenbau und Landespflege Vorstandschaft bei vorgezogenen Neuwahlen bestätigt



(v.l.) Kreisvorsitzender Josef Hirschenauer, Bürgermeister Günter Straußberger, Kassier Albrecht Wolfrum, Kassenprüfer Georg Dirlinger, Schriftführerin Cornelia Wolfrum, 2. Vorsitzende Melanie Giermeier, 1. Vorsitzende Helga Goderer

Die Pandemie griff im vergangenen Jahr nicht nur massiv in das tägliche Leben der Menschen ein, sondern wirkte sich auch stark auf das Leben der Vereine aus. Aus diesem Grund musste der Verein für Gartenbau und Landespflege fast sein gesamtes Jahresprogramm absagen und somit ersatzlos ausfallen lassen.

Erste Vorsitzende Helga Goderer freute sich über den sehr guten Besuch der Versammlung, die unter Einhaltung der Corona-Auflagen beim Wirt z' Pattenham stattfand. In ihrem Rückblick verwies sie voller Stolz auf die vielen Veranstaltungen im Kalenderjahr 2019. Dagegen war das Jahr 2020 ein sehr ruhiges Jahr ohne die obligatorischen Zusammenkünfte. Im Frühjahr 2021 konnte end-

lich wieder eine Pflanzentauschbörse abgehalten werden, die diesmal an den Garagen der Höheren Landbauschule durchgeführt wurde. Der Platz erwies sich als sehr günstig für alle Teilnehmer, da hier viel Raum vorhanden ist, sowohl für die Ausstellung der Pflanzen als auch zum Parken. Coronabedingt musste zum Bedauern aller auf eine Bewirtung verzichtet werden.

Für das laufende Kalenderjahr stand noch ein Ausflug zum Michlbauer-Hof in Harham an. Franz Biller führte die Besucher durch sein historisches Museum, das alte landwirtschaftliche Geräte präsentiert, die zum größten Teil noch funktionstüchtig sind.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder übergab die Vereinsvorsitzende das Wort an den Kassier Albrecht Wolfrum, der die Kassenberichte der Jahre 2019 und 2020 vorstellte. Kassenprüfer Georg Dirlinger bestätigte, auch im Namen des zweiten Kassenprüfers Johann Öttl, eine perfekte, übersichtlich geführte Kasse. Daran schloss sich die Entlastung der gesamten Vorstandschaft an, die einstimmig erfolgte. Kassier Albrecht Wolfrum führte die notwendige Erhöhung des Jahresbeitrags für A-Mitglieder aus, die wegen g der gestiegenen Kosten für den Gartenratgeber erforderlich wurde. Die Versammlung stimmte der Erhöhung des Jahresbeitrags auf 20,00 Euro einstimmig zu.

Um Neuwahlen zu ermöglichen, trat die amtierende Vorstandschaft geschlossen zurück. Die Funktion des Wahlleiters übernahm Bürgermeister Günter Straußberger. Da sich keine Gegenkandidaten meldeten, blieb es dabei: Die alte Vorstandschaft ist auch die neue Vorstandschaft. Helga Goderer ist 1. Vorsitzende, Melanie Giermeier 2. Vorsitzende, Kassier ist Albrecht Wolfrum. Schriftführerin Cornelia Wolfrum. Trotz der Corona-Unsicherheiten ist der Verein für Gartenbau und Landespflege damit für die nächsten vier Jahre handlungsfähig. Darüber freute sich besonders Kreisvorsitzender Josef Hirschenauer, der in seinem Grußwort dem Verein für sein Engagement und für seine Aktivitäten ein dickes Lob zollte.

Cornelia Wolfrum

Am Reiterdenkmal rührt sich was

Nachdem die Blumenwiese abgeblüht und abgemäht war, konnte von den "Gartlern" Hand angelegt werden, um das Gelände für die Zukunft vorzubereiten. Erste Vorsitzende des Vereins für Gartenbau und Landespflege Helga Goderer, die auch Mitglied im Heimatverein ist, einigte sich zusammen mit dessen Vorstandschaft auf eine dauerhafte Bepflanzung.

Vereinsmitglied und Kassenprüfer im Gartenbauverein Hans Öttl spendete zwei Graue Strauchmispeln, botanischer Name Cotoneaster dielsianus, die Helga Goderer links und rechts des Reiterdenkmals einpflanzte.

Die Graue Strauchmispel hat in der Jugendphase einen locker verzweigten, später einen malerisch überhängenden

Bewuchs. Die weißen Blüten erscheinen von Mai bis Juni und sind ein Treffpunkt vieler heimischer Insekten. Aus den Blüten bilden sich kleine rote Beeren, die bis in den Winter hinein an der Pflanze haften. Die Blüten und Blätter der Cotoneaster dielsianus sind auffällig grau befilzt und für die deutsche Namensgebung verantwortlich.

Die Pflanze eignet sich hervorragend als Solitärpflanze und als Bienen- und Vogelnährgehölz.

Beide Vereine leisten somit einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz. Bleibt allen Gartenfreunden der Wunsch, dass die Pflanzen gut gedeihen mögen.

Cornelia Wolfrum Foto: Gartenbauverein





Gartengedanken:

Der Boden



Gleich vorweg gesagt: Die Forschungsergebnisse über den Boden sind derart umfangreich, doch davon sollte sich ein Laie nicht abschrecken lassen. Es ist nur von Vorteil, sich mit dem Boden zu beschäftigen und letztendlich schätzt man nur das, was man auch kennt.

Lin spannendes und bis heute uneingeschränkt gültiges Buch dazu erschien bereits 1922. "Raoul H. Francé, Das Leben im Boden. Das Edaphon". Und die Erforschung geht weiter, denn in einer Handvoll Boden befinden sich mehr Lebewesen, als es Menschen auf der Erde gibt. Und in einem Quadratmeter der oberen Schicht eines fruchtbaren Bodens leben ca. eine Billiarde Bodenorganismen. Man kann nur staunen.

Der Boden, unser kostbarstes Gut

Die Bilder der Vorboten des Klimawandels mit Starkregen, Überschwemmungen und Dürren, die wir in den letzten drei Jahren in Zeitungsartikeln, in Fernsehnachrichten und Dokumentationen gesehen haben, zeigten deutlich, dass damit auch der Verlust und die Veränderung eines unserer kostbarsten Güter verbunden ist: dem Boden. Er ermöglicht, dass Pflanzen, Tiere und Menschen auf der Erdoberfläche leben können und ist unverzichtbar.

Wie kostbar der Boden ist, wird deutlich, wenn man bedenkt, dass für den Aufbau von einem Meter etwa 15.000 Jahre vergehen. Bei Gebirgstouren, vom Felsen bis hinunter zu dem Boden, der für uns Menschen nutzbar ist, lassen sich auf dem Weg ins Tal die verschiedenen Bereiche der Bodenbildung sehr gut beobachten.

Die oberste und für uns wichtigste Schicht ist der Humus. Er enthält alle lebensnotwendigen Nähr- und Mineralstoffe, die Pflanzen zum Wachsen benötigen. Und für die Bildung von Humus verfügt die Natur über einen einzigartigen Kreislauf, denn sie verwertet dabei alles organische Material. Abfälle erzeugt sie nicht.

in Heer von Kleinstlebewesen und Mikroorganismen, Pilzen und Bakterien sind im Einsatz für die Verwertung von abgestorbenen Pflanzenteilen und der Unmenge von buntem Laub, das jeden Herbst von den Sträuchern und Bäumen fällt. Ohne sie würden Bäume im Wald im Laufe der Jahre bis an die Kronen in abgeworfenem Laub versinken. Vielleicht lassen Sie beim nächsten Waldspaziergang dazu Ihrer Phantasie freien Lauf?

Den Boden kennenlernen

Auch im Garten beobachten wir z.B. Regenwürmer, Asseln, Tausendfüßler, Springschwänze und die nicht gerade beliebten Schnecken, Mäuse und den Maulwurf. Doch auch sie haben ihren (Arbeits-)Platz im Kreislauf.

Deshalb knüpfe ich nochmals an meinen Artikel vom März 2018 an: "Der Himmel fängt am Boden an". Denn ich finde, dass man über den Boden nicht genug wissen kann.

Doch wenn man den Boden kennenlernen will, muss man sich die Finger "schmutzig" machen. Leider ist das in unserer Gedankenwelt mit "Dreck und Arbeit" negativ besetzt. Aber wie soll man sonst erkennen, ob der Boden gesund ist und was sich im Boden abspielt? Und das ist nun mal die Voraussetzung für eine gute Ernte im Garten. Viele Gartenböden sind immer noch überdüngt. Alle vier bis sechs Jahre eine Bodenprobe machen zu lassen, ist hier eine gute Hilfe, um die Bodenbeschaffenheit im eigenen Garten kennenzulernen und sich mit "seinem" Boden zu beschäftigen.

Das richtige Düngen

Inser heimischer Lehmboden hat zwar den Vorteil, dass er ein sehr guter Wasserspeicher ist, aber ein lockerer, krümeliger Boden, der von den Pflanzen gut durchwurzelt werden kann, wäre natürlich ideal. Hilfreich ist hier nach der Ernte das Ausbringen einer langjährigen regelmäßigen Gründüngung über die Winterzeit mit Pflanzen, die keiner Gemüsefamilie angehören, wie z.B. Phacelia, Hafer und Buchweizen.

Die Einsaat kann auch noch bis Ende August/Anfang September erfolgen. Sie keimt schnell und nach etwa acht Wochen ist die Fläche von einer grünen Pflanzendecke überzogen. Damit schützen Sie Ihren Gartenboden und verbrauchen dazu noch den vorhandenen restlichen Stickstoff, der sonst mit Regen und Schnee in tiefere Erdschichten ausgewaschen wird. Im Spätwinter/Frühjahr werden dann die Pflanzenreste eingearbeitet und so die Bodenstruktur allmählich verbessert und gelockert.



Gir einen guten Gartenboden ist ein Gleichgewicht zwischen Stoffaufbau und Stoffabbau wichtig. Deshalb ist bei Beginn der Vegetationszeit im Frühjahr das Ausbringen von organischem Dünger zu empfehlen. Kompost, das Gold des Gärtners, und Hornmehl wirken langsam, sind aber nachhaltiger. Die Empfehlung lautet: zwei bis drei Liter Kompost auf einen Quadratmeter, das sind etwa drei Millimeter auf einen Quadratmeter Oberfläche. Beim Düngen gilt immer die Devise: weniger ist mehr. Ein gut verrotteter Kompost wird nur flach in den Oberboden eingemischt, damit die am weiteren Umsetzungsprozess beteiligten Bodenorganismen genügend Sauerstoff für ihre "Arbeit" aufnehmen können.

Der mineralische Dünger ist ein schnell wirkendes chemisches Produkt und sollte wirklich nur zielgerichtet eingesetzt werden, wenn z.B. die Bodenprobe einen Mangel ergibt, der ein gutes Pflanzenwachstum gefährdet.

Genauso wichtig für die Bodengesundheit ist das Einhalten einer Fruchtfolge. Ob im Gemüsegarten oder auf den Hochbeeten, hier hilft die Einteilung in "Schwachzehrer" und "Starkzehrer", um im Wechsel die Bodenfruchtbarkeit optimal auszunutzen, ohne zu überdüngen. Um die Ausbreitung von Schädlingen und Pflanzenkrankheiten zu verhindern, sollte auch vermieden werden, verwandte Gemüsearten wiederholt auf demselben Beet anzubauen.

Behandeln wir den Boden gut. Wir brauchen ihn. Vermeiden wir alle Bodenverdichtungen und Versiegelungen. Jeder kann etwas dazu beitragen, um in seinem Einflussbereich die ökologische Vielfalt zu fördern. Welche Rolle die Pilze und Wurzeln im Boden spielen, davon später mehr. Denn beide benötigt der Boden auch.

hnen wünsche ich Vorfreude auf ein neues Gartenjahr, doch erst einmal eine schöne Weihnachtszeit und (hoffentlich) einige weiße Winterwochen.

Ihr

Josef L. Mitterpleininger gepr. Gartenpfleger

Griesbacher Str. 66 94094 Rotthalmünster



Vom 31.12.21 bis 08.01.22 geschlossen!

Januar und Februar 2022

täglich ab 9 Uhr geöffnet

Telefon 08533 / 421

Blumen kaufen - wo sie wachsen hier im Gartenbau - Meisterbetrieb

Floristik

Grabpflege

- Hochzeitsdekoration
- Beet- und Balkonblumen
- Trauerbinderei
- Grabbepflanzung



Zimmerei - Holzbau Bedachungen - Rahmenholzbau Innenausbau - Fußböden - Balkone Profilholzverkauf - Kranverleih Hydro-Nail Dachbinder

> 94094 Rotthalmünster Dobl 17 - 22

Tel. 08533 / 910172 Fax 08533 / 910 173



Karosserie- und Fahrzeugbau • Lackierungen • Sandstrahlen
Hecka GmbH · Passauer Straße 62 · 94094 Rotthalmünster
Tel. + 49 (0)8533/9708-0 Web: www.hecka.de

Wir machen, dass es fährt...

Unfallinstandsetzung
Karosserie- und Lackschäden
Scheiben-Service und Reparatur
Ausbeulen kleiner Dellen ohne Lackieren
Karosserie- und Achsvermessung
Sand- und Glasperlenstrahlen
Pkw-Anhängervertrieb (Pongratz)

Fahrzeugbau und Sonderfahrzeugbau











Jugendtreff

Öffnungszeiten: Freitag von 17 bis 21 Uhr

Der Konsum von Alkohol, Zigaretten usw. ist sowohl im Gebäude als auch auf dem Gelände verboten!!!

Rathaus: Birgit Skrzypczak

08533/960035

birgit.skrzypczak@rottha

birgit.skrzypczak@rotthal-muenster.de



Der Jugendtreff in Rotthalmünster öffnet wieder. Dazu hat der Marktgemeinderat beschlossen, den Kreisjugendring mit ins Boot zu holen. Im Rahmen des PäPiG-Programmes (pädagogisches Personal in Gemeinden) wurden zunächst fünf Wochenstunden gebucht.

Soblad der Kreisjugendring die Personalkapazität zur Verfügung stellen kann, wird der Jugendtreff wieder "aktiviert".

Birgit Skrzypczak

Der Jugendtreff ist derzeit noch geschlossen!





DAS BROT

NATÜRLICH HANDGEMACHT

BROT OFENFRISCH VOM HOF

Bei uns auf dem Gottschallerhof zwischen Rotthalmünster & Malching erhalten Sie von Montag - Freitag unsere ofenfrischen Backwaren.

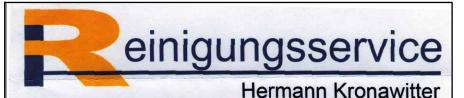
Unser Hofverkauf ist von 16-18 Uhr für Sie geöffnet.



Gottschaller Biohofbäckerei GmbH & Co.KG Gottschall 1 94094 Malching Tel:08533 91866 0

www.gottschallerbrot.de info@gottschallerbrot.de Gottschaller Biohofbäckerei Gottschallerbiogenuss





Sauberes Angebot aus Rotthalmünster

Reinigungskonzepte · Unterhaltsreinigung Baufeinreinigung · Hauswirtschaftl. Dienste

Steinweg 4 / 94094 Rotthalmünster

Tel. (0 85 33) 91 28 85

Fax 0 85 33 / 91 95 17 Mobil 01 70 / 30 85 534 oder 01 70 / 4 82 66 84 Kronawitter-Rotthalmuenster@ t-online.de Pfadfinderstamm St. Sebastian Rotthalmünster deutsche pfadfinderschaft sankt georg



Gruppenstunden der Pfadfinder - das neue Jahr beginnt -

Das neue Pfadfinderjahr bringt auch für den Stamm Rotthalmünster viele Neuigkeiten mit sich. Zum einen müssen sich die Pfadfinder an ein Hygienekonzept halten.

Dieses findet sich auf der Homepage www. pfadfinderstamm.de mit dem dazugehörigen Kontaktformular. Zudem gibt es neue Termine für die Gruppenstunden.

<u>Hier die neuen Termine:</u> Wölflinge 1

(Leiterinnen Julia Penninger und Sophia Straußberger): freitags 16.30 bis

18 Uhr

Wölflinge 2

(Stefanie Daidrich, Dominik Niedernhuber, Hannah Pribil): montags 18 bis 19.30 Uhr

Wölflinge 3

(Julia Birkl, Luisa Petrowski, Johannes Hutterer): dienstags 18 bis 19.30 Uhr

Jupfis 1

(Isabella Hofbauer, Fabian Pletz, Marlene Zwicklbauer): freitags 17.30 bis 19 Uhr

lunfis 2

(Luisa Sporer, Anna Hrubes, Lena Jungbauer, Dominik Menter): donnerstags 18.30 bis 20 Uhr

Jupfis 3

(Laura Penninger, Sandra Bruckmeier, Stefan Thiel): donnerstags 18 bis 19.30 Uhr;

Pfadis 1

(Theresa Zwicklbauer, Sarah Tischler, Grischa Espenberger): mittwochs 18.30 bis 20 Uhr;

Rover 1

(Dominik Fuchs, Stefan Pfaffinger) nach Absprache;

Rover 2

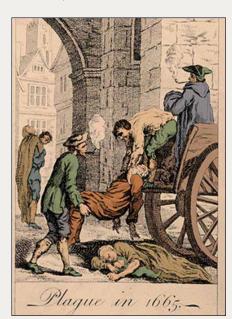
(Patricia Berger, Andreas Sebele): freitags 19 bis 20.30 Uhr

Der Corona-Pandemie geschuldet und deshalb weitgehend unbeachtet konnte die Pfarrgemeinde heuer zwei Jubiläen feiern:

Gründung der Sebastiani-Bruderschaft im Jahr 1521 im Zusammenhang mit dem Auftreten der PEST

In der Mitte des 14. Jahrhunderts kam erstmals seit der Spätantike wieder die Pest nach Mitteleuropa. Sie trat in zwei Formen auf, als Beulen- (oder Bubonen-) und als Lungenpest. Diese erste große Pestepidemie wird meist als "Schwarzer Tod" bezeichnet. Als Auslöser gilt eine Variante des Pesterregers Yersinia pestis . Das Wort "Pest" leitet sich vom lateinischen Wort pestis für Seuche ab und wird daher auch ohne direkten Bezug auf die Krankheit Pest verwendet.

Die Bezeichnung "Schwarzer Tod" wurde im Mittelalter nicht verwendet - zeitgenössische Chronisten sprachen vom "großen Sterben" oder von der "großen Pestilenz". Dänische und schwedische Chronisten des 16. Jahrhunderts verwendeten die Bezeichnung "schwarz" erstmals für den Ausbruch der Pandemie 1347, um das Furchtbare und Schreckliche dieser Seuche zu betonen. "Schwarz" wurde hier nicht in der Bedeutung einer Farbe verwendet, sondern als Ausdruck eines besonders schrecklichen, niederdrückenden, düsteren Erlebnisses.



Abtransport von Pestleichen

Die Pest kam aus dem Süden aus Italien – genuesische Schiffe hatten sie aus dem Osten hereingebracht. Von dort zog sie auf dem Seeweg rasch weiter zu den Küsten Frankreichs und Spaniens sowie über die Alpen nach Mitteleuropa. Sie nahm über den Brenner und das Inntal den Weg in das bayerische Gebiet.

Die Pest trat dabei häufig als Folgeerscheinung von größeren Kriegsereignissen auf, so etwa während des 30-jährigen Krieges und während der Türkenkriege. Wer vom Schwerte verschont blieb, so berichtet ein Chronist aus jener Zeit, der fiel dem "Schwarzen Tod", der Pestilenz, zum Opfer.

Erstmals soll der Markt im Jahr 1348 drei Jahre lang von dieser schlimmen Seuche heimgesucht worden sein. Die Pestwelle dauerte bis 1352 an und forderte so viele Menschenleben, dass sie bis zum Zweiten Weltkrieg die größte demographische Katastrophe in Europa blieb.

Ebenso herrschte die Pest um 1521, wahrscheinlich noch als Folge des unseligen Landshuter Erbfolgekrieges.

Im Jahr 1607 grassierte wiederum die Pest, wobei innerhalb von drei Monaten 470 Personen starben. Der Markt erhielt damals von der Landshuter Regierung 100 fl. zur Unterstützung der Kranken. Auf dem Anwesen des Hofbauer in Dobl starben bis auf den Bauern selbst alle Familienangehörigen sowie sämtliche Bediensteten an der Pest. Der Bauer und sein Vieh

waren daraufhin ohne Wartung und Pflege, da Dobl hermetisch abgeriegelt wurde. Der Schlossherr Christof II. Auer zu Tobel beschwerte sich deshalb beim Pfleggericht Griesbach, worauf vom Markt ein von der Pest Genesener als Krankenwärter nach Dobl abkommandiert wurde.

Der Markt musste übrigens damals jede Woche den Krankenstand nach Griesbach melden.



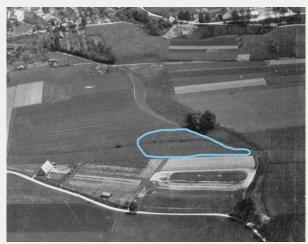
Pestmarterl in R'münster um 1938

Als während des 30-jährigen Krieges im Jahr 1637 unsere Gegend durch den schwedischen General Wrangel schwer verwüstet wurde, schleppten die einquartierten und durchziehenden Truppen erneut die pestilenzialische Krankheit ein.

Nach Beendigung des spanischen Erbfolgekrieges im Jahr 1714 brachten enorme Teuerungen sowie ein strenger Winter wieder pestartige Krankheiten in den Markt.

Der damalige Friedhof um die Kirche reichte nicht mehr aus, so dass man die von der Pest dahingerafften Toten in einem Massengrab außerhalb des Marktes verscharrte.

Die Pesttoten mussten dabei ohne Leichenfeierlichkeiten und kirchliche



Lage d.Pestfriedhofes (Luftaufn.v.1957)

Einsegnung beerdigt werden. Die Totengräber mussten die Verstorbenen mit Eisenhaken auf den Pestkarren heben und zum Pestfriedhof führen, der von einem acht Schuh breiten und tiefen Graben umgeben war. Dort wurden sie in einer ziem-

Es war einmal ...



lich tiefen Grube ohne Hinzusetzung von Kalk nackt eingescharrt. Eine eilige Bestattung war geboten, um die ohnehin miserablen hygienischen Zustände sich nicht noch weiter verschlechtern zu lassen. In den Häusern der an der Pest Erkrankten nahmen eigene Reinigungsknechte, die selbst isoliert wohnten, alle Reinigungsarbeiten einschließlich der Waschung von Tieren vor. Im Haus selbst wurden Fenster, Türen und Zuglöcher für 24 Stunden verschlossen, nachdem die Räume vorher mit Räucherpulver (je ein Teil Schwefel und Salpeter und zwei Teile Kleie) ausgeräuchert worden waren. Der abgekratzte Mörtel und der einen Schuh tief ausgegrabene "erdigte" Fußboden wurden ins Freie geschüttet und darüber Strohfeuer angezündet, die Türen, Fenster und gegebenenfalls der Bretterboden mit kalter Lauge abgewaschen. Häuser, die sich schon in schlechtem Zustand befanden, hat man dagegen ganz niederbrannte.

Der Pestfriedhof wurde im Westen des Marktes am früheren Verbindungsweg nach Naglmühle angelegt. Er war mit einem Bretterverschlag unzugänglich gemacht und wurde erst anfangs des 19. Jahrhunderts kultiviert. Im Jahre 1813 wurde das Grundstück Fl.Nr. 517a mit der Flurbezeichnung "Gottesackerlandl" oder "Mitterdobl" von der Kommune an den Bäckermeister Thomas Mandl zur landwirtschaftlichen Nutzung verkauft. Der ehemalige Pestfriedhof liegt heute mitten im Baugebiet "Rotthalmünster-West II".



Lageplan d.Pestfriedhofes

Am Rande der früheren Wiesenschlucht (heute Pestgraben genannt) erinnerte ein Gedenkkreuz (Marterl) mit einer überdachten Blechtafel als Mahnmal an den ehemaligen Pestfriedhof. Neben einer Inschrift zierte die Tafel ein farbiges Gemälde, welches den Tod mit wallendem Mantel, über der Schul-

ter eine Sense schwingend, auf der eine Waage pendelte, zeigte. Er reitet gerade auf einem abgemagerten Pferd dem Markt Rotthalmünster zu. Neben dem unheimlichen Reiter streifte ein Flug schwarzer Raben am Boden entlang und zwei Frauen suchten vor dem gespenstischen Reiter furchterregend das Weite. Diese Tafel berichtete uns wohl deutlich genug, wie furchtbar die Pest in dieser Gegend wütete.

Im Zuge der Erschließungsmaßnahmen für das Baugebiet wurde das bereits schwer beschädigte Pestmarterl entfernt. Der Heimatverein ließ daraufhin von Engelbert Müller ein neues Marterl fertigen und veranlasste die Aufstellung an der Franz-Gerauer-Straße.

Während der Pest im Jahr 1521 waren Handel und Gewerbe fast zum Erliegen gekommen, niemand wagte mehr sein Haus zu verlassen, so dass man allseits verschlossene Türen fand. In der großen Not gründete man die **Sebastiani-Bruderschaft** mit dem heiligen Sebastian als Schutzpatron. Die Heiligen, die an Pestzeiten am häufigsten angerufen wurden, waren nämlich der heilige Sebastian und der heilige Rochus.



Bistums-Urk. Nr. 453 v.25.06.1521 Fundation d-St.Sebastiani Bruderschft (Bistumsarchiv Passau)

Dieses am 25. Juni 1521 gestiftete Benefizium erhielt stiftungsgemäß eine "Behausung gelegen im Markht zu Münster". Es fehlt zwar eine nähere Bestimmung zur Lage dieses ursprünglichen Benefiziatenhauses, aber es dürfte mit der Behausung identisch sein, die zu Beginn des 18. Jahrhunderts diesem Benefizium gehörte. Es war dies "ain hilzen zweygädige Behaußung sambt ainem hinnden daran stossenten Gartten, liget ansonsten zwischen Gemai-

nen Markhts Graben unnet Johann Michael Vilßeggers huterers Behaußung". Diese Behausung "darinnen Christoph Offenhaimer zu Hörberg ist", findet 1585 Erwähnung, denn in diesem Jahr ließ man das Dach des Bruderhauses mit sechs Kästen Schindel reparieren, wobei das Dach ein Tagwerker umdecken musste. In der Feuersbrunst des Jahres 1741 (Ostersonntag, 2. April) ist dieses Haus "totaliter abgebrunnen". Die Brandstatt wurde an den Sattler Sebastian Wetzl verkauft. 1653 erscheint erstmals urkundlich der bürgerliche Sattler Johann Wezl als Eigentümer des Anwesens Passauer Straße 6c (heute Eisenhandlung Koch) (früher Hs.-Nr. 100) mit realer Sattlergerechtigkeit. Ein neues Haus wurde für dieses Benefizium nicht mehr errichtet.

Am 26. Juni 1521 wurde durch Kammerer und Rat des Marktes Münster im Rottal eine tägliche Messe auf dem Sebastiani-Altar (rechter Seitenaltar) in der Pfarrkirche in Rotthalmünster gestiftet.



Altarbild d.Seb.-Bruderschaft

Am 20. Januar, am Fest des heiligen Sebastian, fand der Hauptjahrtag der löblichen Sebastiani-Bruderschaft mit Vigil, Libera, einem Seelund Lobamt, statt.

Am Sonntag nach St.Sebastian wurde alljährlich eine feierliche Prozession durchgeführt. Hierüber wurde im Jahr 1927 berichtet:

"Alljährlich findet am Sebastianitag nachmittags 2 Uhr eine feierliche

Es war einmal ...

Prozession unter großer Teilnahme des gläubigen Volkes von Nah und Fern statt. In der guten alten Zeit, als es auch noch richtige schneereiche Winter gab, standen in Rotthalmünster am Sebastianitag alle freien Plätze vor den Einkehrwirtschaften voll Pferdeschlitten".

Die Sebastiani-Prozession wurde bereits vor einigen Jahrzehnten abgeschafft.

Die Sebastiani-Bruderschaft war übrigens Grundherr über den ½ Huber-Hof in Pattenham. In der Fundation der Sebastiani-Bruderschaft vom Jahr 1521 heißt es:

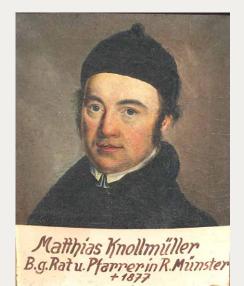
"daß Guet zu Pathenhaim genant die huebpau daselbs in Münster Pfarr vnd in Griespach Landtgericht gelegen, auch mit aller Zuegehörung, dient iärlich zechen pfundt pfennig schwarz gelt, ain stüfft viertl wein vnd zwo hennen".



Huber-Hof Pattenham 6 um 1890

Schon frühzeitig wurde dieses schlechtdotierte Benefizium bald dem Auerschen und bald dem Bürger-Benefizium zugeteilt, wobei die sechs wöchentlichen Stiftsmessen auf eine Wochenmesse (Freitagsmesse) reduziert wurden. Von 1809 ab unterblieben diese Messen ganz, bis das Benefizium 1829 mit dem Auerschen Benefizium vereint wurde. Letzter Benefiziat war Kaspar Sattelberger, der am 17. Februar 1808 verstarb.

175 Jahre FRIEDHOFKIRCHE HL.KREUZ



Pfarrer M.Knollmüller

Nachdem die am Südrand des Marktplatzes gestandene Magdalenenkirche während der Säkularisation im Jahr 1805 abgebrochen wurde, hatte Pfarrgemeinde bei größeren Baumaßnahmen bzw. Renovierungen in der Pfarrkirche keine Ausweichkirche mehr zur Verfügung. Der von 1839 bis 1877 in Rotthalmünster als Pfar-

rer wirkende Matthias Knollmüller engagierte sich deshalb tatkräftig für den Neubau einer Ausweichkirche aus freiwilligen Beiträgen und Leistungen (Hand- und Spanndienste) der Pfarrgemeinde (zählte damals 2.210 Seelen).

Er erkannte sofort die Relevanz dieser Maßnahme, und mit Landrichter Michael Drexler vom hiesigen Landgericht fand er einen begeisterten Mitstreiter für das ambitionierte Projekt. Dieser besorgte auch sogleich den Entwurf eines Planes durch das königl. Kreisbaubüro nebst der erforderlichen Kostenvoranschläge. Nach der Verlegung des Friedhofes von der Pfarrkirche an den südöstlichen Rand des Marktes im Jahr 1810 musste dieser bereits 1836 nach Osten erweitert werden, so dass dort der Bau einer Friedhofkirche realisiert werden konnte.

Als 1841/42 die Trockenlegung des

Geländes durchgeführt war, reifte schließlich der Plan zum Bau dieser Kirche, der zwar bereits 1843 begonnen, durch Ministerialentschließung vom 18. Dezember 1844 endlich genehmigt und schließlich 1845 vollendet wurde.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme wurden von dem beim Bau als Rechnungsführer tätigen Benefiziaten Michael Schreiner mit 2.473 fl. 33 Kr. (heute 33.139,00 €) beziffert.

Die Einnahmen betrugen 2.039 fl. 9 Kr. und beinhalteten Spenden der Pfarrangehörigen in Höhe von 1.135 fl.. sowie 800 fl. von der Kirchenverwaltung Rotthalmünster aus dem Ertrag der Interkalarfrüchte (=Einkünfte aus einer unbesetzten Kirchenpfründe) des Bürgerbenefiziums St. Andrä und 104 fl. 9 Kr. aus Versteigerungserlöse (z.B. Schaiten = Zimmerspäne-Versteigerung) und Beträgen aus dem Opferstock.



Einweihung d.Friedhofkirche 1846

Die Friedhofkirche HI. Kreuz (Gottesacker-Kirche) wurde am 8. Juli 1846 durch Bischof Heinrich Hofstätter von Passau konsekriert, wobei auch eine Einweihungsmünze herausgebracht wurde. Die Einweihung des Kreuzweges erfolgte am 10. Juli 1878. Der modern romanische Bau mit Flachdecke, Empore und einer kleinen Sakristei wird seither als Nebenkirche von Rotthalmünster

Es war einmal ...



geführt. Dem Initiator dieser Maßnahme, Pfarrer Matthias Knollmüller, gebührte dafür größte Reverenz. Nicht zuletzt deswegen verlieh ihm auch die Marktgemeinde am 1. Mai 1873 das Ehrenbürgerrecht. Von 1849 bis 1855 war er Mitglied des Bayer. Landtages und am 5. Juli 1877 wurde er Inhaber des König-Ludwig-Ordens.



Bischof Heinrich v.Passau



Gedenkmünze zur Weihe

Im Zusammenhang mit der Restaurierung der Pfarrkirche vom 7.05.1895 bis 23.10.1895 wurde der Gottesdienst in der Friedhofkirche abgehalten, wo man aus Kapazitätsgründen eine hölzerne Nothalle angebaut hatte. Diese Holzhalle wurde am 20. Juli 1895 durch heftigen Sturmwind weggerissen und musste wieder neu aufgestellt werden. Der linke spätbarocke Seitenaltar in der Pfarrkirche als ehemaliger Hochal-

tar der früheren Magdalenenkirche mit den spätgotischen Figuren der hl. Apollonia und der hl. Ottilie zierten einst die Friedhofkirche. Der jetzige aus der Mitte des 17. Jahrhunderts stammende Altar (Säulenaufbau mit verkröpftem Gebälke) wurde 1952 von der Pfarrei Rathmannsdorf erworben. Das Altarbild zeigt eine Abbildung der Schlacht auf dem Lechfeld mit dem hl. Bischof Ulrich, von der es nur wenige Darstellungen gibt. Darüber ist eine Kopie des Passauer Mariahilfbildes angebracht. Die barocken Holzfiguren links und rechts stellen Christus an der Geißelsäule und Christus in der Rast dar. Im Turm mit Spitzhelm und Kupferdach hängt eine aus der Pfarrkirche stammende Glocke (Monstranzglocke) aus dem Jahre 1755. Die Kirche wurde in den Jahren 1902, 1954 und 1973 innen und außen renoviert. 1945 fand wegen anderweitigem Platzmangel in der Friedhofkirche sogar vorübergehend Schulunterricht statt. Außerdem stand das Gotteshaus nach dem 2. Weltkrieg bis zur Einweihung der Evang. Kirche im Jahre 1958 auch der evangelischen Kirchengemeinde zur Verfügung.

Im Zusammenhang mit der Erneuerung der Friedhofsmauer im Jahre 1995 wurde auch die wieder längst erforderliche umfassende Innen- und Außenrenovierung der Friedhofskirche in Angriff genommen. Durch die Initiative sowie das Engagement und die finanzielle Unterstützung des Frauenbundes und Frauenvereins Rotthalmünster konnte diese Baumaßnahme realisiert werden, sodass sich seit 1997 das schmucke Gotteshaus wieder als würdige Gebetsstätte präsentiert.

Hölzerner Anbau 1895

Im Jahre 1998 sorgte schließlich Frauenbund auch noch für die Restaurierung der historischen Ehrlich-Orgel. 1848 von Das Johann **Ehrlich** aus Landshut gebaute Instrument mit seinen 312 Pfeifen und sechs Registern wurde am 3.10.1892 von Martin Hechenberger aus Passau renoviert, während im Juli



Friedhofskirche um 1900

1947 die Nachfolgerfirma Scheer, Hiendl & Barth die Orgel reinigte und stimmte. Nachdem seit dieser Zeit keine Wartungsarbeiten mehr durchgeführt wurden, befand sich die Königin der Instrumente in einem katastrophalen Zustand.

Der Passauer Orgelbauer Wolfgang Eisenbarth restaurierte das stilistisch wie handwerklich in ausgezeichneter Qualität befindliche Werk unter Verwendung von Materialien aus der Erbauungszeit, sodass das ursprüngliche Klangbild wieder hergestellt werden konnte.

In Absprache mit dem Diözesanbauamt und dem Amt für Denkmalpflege brachte der Kirchenmaler Ludwig Unterbuchberger aus Aigen auch dem Gehäuse eine dem Stil der Kirche angepasste neue Fassung an. Die Finanzierung der Kosten in Höhe von rund 50.000 DM ermöglichte der Frauenbund mit dem Erlös des alljährlichen Christkindlmarktes sowie der Spendenbereitschaft der Bevölkerung. Erstmals anlässlich der Weihe am 11. Juli 1999 begleitete die Orgel mit ihrem schönen Klang den Festgottesdienst in der Friedhofkirche.

Anlässlich des 175-jährigen Bestehens der Friedhofkirche wurde am 11. September 2021 mit einem ökumenischen Abendlob in der Kirche auf dieses Jubiläum aufmerksam gemacht. Inzwischen ist allerdings eine umfassende Außenrenovierung der Kirche mehr als überfällig, wobei beabsichtigt ist, diese Maßnahme durch die Pfarrkirchenstiftung per Eigenleistung in Angriff zu nehmen.

Fotos: Max Rutschmann, Anny Lackner BayHStA München, Bistumsurk.Passau Nr. 453 Luftaufnahme, Bavaria Flugbild-Vertrieb, freigegeben v.d.Reg.v.Oberbay.Nr. G 1/60 Fotografische Bearbeitung: Eberhard Brand



AUS TRADITION FORTSCHRITTLICH

Ihr zuverlässiger Partner für:

- · Hochbau / Schlüsselfertigbau
- Asphalt-, Tief- und Straßenbau
- Rohrleitungsbau
- Ingenieurbau
- Industrie- und Gewerbebau
- Wohnungsbau und Sanierungen
- den Bau von Seniorenheimen und Kliniken
- · den Bau von Hotels und Gastronomiebetriebe
- Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten

Mit viel Engagement und Wissen setzen wir selbst komplexe Bauprojekte aus einer Hand um – von der Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe.







Mehr Infos unter: www.meier-bau.com

Josef Meier GmbH & Co. KG / Hoch- und Tiefbau Passauer Str. 24 · 94094 Rotthalmünster

Tel.: +49 8533 / 207-0 · E-Mail: info@meier-bau.com